

# Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 33

Freitag, den 24. März 2023

Nummer 03

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See**  
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden  
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Foto: G. Riech

## Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3	Amt Krakow am See	11
Amtliche Bekanntmachungen	6	Stadt Krakow am See	11
Informationen aus der Amtsverwaltung	9	Gemeinde Dobbin-Linstow	23
Informationen – Gemeinde übergreifend	9	Gemeinde Hoppenrade	24
Wir gratulieren	10	Gemeinde Lalendorf	25
		Kirchliche Nachrichten	29

## Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: [www.amt-krakow-am-see.de](http://www.amt-krakow-am-see.de)

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanzen- und Zentrale Verwaltung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Satzung, Vergabestelle	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsplanung	038457 304 16	kaemmeri@krakow-am-see.de
		kaemmeri1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung	038457 304 23	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de
Sitzungsdienst	038457 304 25	sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Versicherungen		personalamt@krakow-am-see.de
Personal		
Wohngeldstelle	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Friedhofsverwaltung		
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Kultur, Jugend und Sport		
Demokratie leben!		
Fachbereichsleiter	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Bau- und Ordnungsamt		
Bauordnung/Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung/Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestition	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Liegenschaften	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Vergabe von Hausnummern		
stellv. Wahlleitung		
Umwelt/Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Wahlleitung		
Einwohnermeldeamt	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Fischereiwesen		
Fundbüro		
Brandschutz	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gewerbean-/um-/abmeldung		
HundeVO		
Gleichstellungsbeauftragte		
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	

## IMPRESSUM

### Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,  
 Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
 E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin  
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
 unter Anschrift des Verlages.

#### Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für

Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Sprechzeiten der/der Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin

<b>Stadt Krakow am See</b> Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Oppitz	freitags 08:00 - 14:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Lalendorf</b> Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Ansprechpartnerin Vorort Frau Geppert	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Hoppenrade</b> Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
<b>Gemeinde Dobbin-Linstow</b> Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 038457 389991
<b>Gemeinde Kuchelmiß</b> Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
<b>Amtsvorsteherin</b> Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Frau Kaspar	freitags 09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

## Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

### Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

#### 18292 Krakow am See, Markt 2

Mo. geschlossen  
Di. 08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr  
Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

#### Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr  
Di. geschlossen  
Mi. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Do. geschlossen  
Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

### Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000  
1034 40 | BIC: BYLADEM1001

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit 2021 ist unsere Amtsverwaltung wieder Lehrlings-Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung ist eine klassische duale Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Fachbereichen der Amtsverwaltung und die theoretische Ausbildung wird über das Kommunale Studieninstitut M-V koordiniert. Auf die diesjährige Stellenausschreibung hatten sich erfreulicherweise 16 junge Leute beworben, die sich im ersten Schritt einem Auswahltest unterzogen haben. In Kürze erfolgen dann die Bewerbungsgespräche.

### Weitere Informationen aus der Amtsverwaltung

#### Beschlüsse

Auf der Sitzung des Amtsausschusses am 06.03.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst: Die Neufassung der Satzung über die Stundung, Niederschlagung, Erlass von Ansprüchen und die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren.

Desweiteren wurde Frau Steffi Lucht als neue Wahlleiterin für den Amtsbereich Krakow am See bestellt. Ihre Stellvertretung bleibt unverändert, Frau Ramona Lehsten hat weiterhin dieses Ehrenamt inne.

#### Personal

Zu Beginn des Jahres hatten zwei neue Mitarbeiterinnen in unserer Amtsverwaltung ihren Start: Seit dem 01.02.2023 verstärkt Frau Maika Wien den Wohngeldbereich und seit 01.03.2023 hat Frau Christin Bindernagel die Stelle Zentrale Vergabe inne. Herzlich Willkommen und alles Gute am neuen Arbeitsplatz.

#### Partnerschaft für Demokratie

Für unsere Partnerschaft für Demokratie, die wir gemeinsam mit dem Amt Mecklenburgische Schweiz ausgestalten, gibt einen neuen Träger. Die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Mecklenburg-Vorpommern e. V. (RAA) ist nun als Koordinierungs- und Fachorgan an unserer Seite. „Die RAA ist eine landesweit in MV tätige Unterstützungsagentur für



die Entwicklung und Förderung einer demokratischen Kultur in Schulen und Gemeinwesen. Die RAA ist Partner von Stiftungen und dem Bildungs- und Sozialministerium M-V. Zum Aufgabenspektrum gehören Beratung, Fortbildung und Projektbegleitung.“ (<https://www.bildungsserver.de/regionale-arbeitsstellen-raa--3002-de.html>)

Bitte nehmen Sie auch die Ausführungen im weiteren Verlauf dieser Ausgabe zur Kenntnis und machen Sie gerne in Ihrem persönlichen oder gesellschaftlichen Umkreis auf die Möglichkeiten der Förderung aufmerksam. Am 28. März werden sich die Mitglieder des Lokalen Begleitausschusses treffen, um über die dann vorliegenden Projektanträge zu befinden.

### Übung zur Bewältigung außergewöhnlicher Ereignisse

Am 10.03.2023 fand in Krakow am See und in angrenzenden Gemeinden eine Einsatzübung der Gemeinde-FFw Krakow am See in Zusammenarbeit mit den Gemeinde-Feuerwehren Dobbin-Linstow, Hoppenrade und Kuchelmiß statt. Unter der Thematik: Großflächige Schadenslage nach extremen Wetterbedingungen probten ca. 130 Feuerwehrmitglieder, Stadt- und Gemeindevertreter\_innen sowie engagierte Bürger\_innen fünf Stunden lang anhand verschiedenster, sehr herausfordernder Szenarien die notwendigen Vorgehensweisen.

Aus dem Stab für Außergewöhnliche Ereignisse des Amtes (SAE), der im Jahr 2022 in Vorbereitung auf solche Großschadenslagen gebildet worden war, war aus der Amtsverwaltung der Leiter des SAE, Carsten Bast dabei, tatkräftig unterstützt von Annette Taron. Vor Ort waren außerdem Karl-Heinz Stiewe, BGM Lalendorf und Herr Matthias Streeb, 1. Stellv. BMG Lalendorf/1. AV-Stellvertreter, ebenfalls als SAE-Mitglieder. Gemeinsam koordinierten sie den Aufgabenbereich, der der Verwaltung in solchen Schadenslagen zukommt, umsichtig und erfolgreich. Telefonisch waren weitere beteiligte Bürgermeister involviert. Abschließend waren sich alle einig, dass es sehr wichtig ist, die in solchen Situationen notwendigen Handlungsabläufe zu üben, aber auch, dass es hoffentlich nicht dazu kommt, sie in diesem Ausmaße einsetzen zu müssen.

Vielen Dank allen Beteiligten, insbesondere dem Organisations-Team der Feuerwehren, das die Übung akkurat geplant und vorbereitet hatte.

**Freundliche Grüße,  
Birgit Kaspar**

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,

in der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 01.03.2023 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 vom Eigenbetrieb der Gemeinde Lalendorf, dem LAW-Lalendorfer Abwasser und Wasser, festgestellt. Mit einem Überschuss von 182.367,49 Euro, der auf neue Rechnungen vorzutragen ist, darf man insgesamt zufrieden sein. Dem gesamten Team um Betriebsleiterin Frau Andrea Storm ist dafür zu danken.

In der Schule Lalendorf haben die Bauarbeiten zum Fenster austausch begonnen, eine sehr beschwerliche Arbeit für die bauausführende Firma aus Güstrow. Insgesamt werden 182 Fenster ausgetauscht, am Tag 3 bis 4 Fenster, demzufolge also eine längere Bauphase.

Für den Bauausschuss der Gemeinde musste ein neuer berufener Bürger gewählt werden. Von drei zur Wahl stehenden Kandidaten konnte sich Herr Martin Becker aus Roggow durchsetzen. Den anderen beiden Kandidaten Christian Kühn aus Krevtsee und Ronny Brückner aus Langhagen vielen Dank für die Bereitschaft zu kandidieren. Tobias Siggelkow danke ich sehr auch im Namen der Gemeindevertretung für seine aktive Mitarbeit als berufener Bürger im Bauausschuss.

Weitere Gemeindebeschlüsse der letzten Gemeindevertreterversammlung sind die Auftragsvergabe für den Neubau von 6 Löschwasserbrunnen in der Gemeinde in den Ortschaften Vietgest, Mamerow, Roggow, Raden und Langhagen (Milchweg und Gartenstraße). Damit wird in den genannten Orten die Sicherheit

für die Einwohner deutlich erhöht. In Langhagen wurde außerdem der Auftrag zum Neubau einer Badeplattform an der Baustelle Langhagen vergeben. Die Errichtung soll bis Mitte Mai erfolgen. In der gleichen Sitzung wurde über einen Kriterienkatalog für die Errichtung von PV-Anlagen in unserer Gemeinde diskutiert und abgestimmt. Die Mehrheit der Gemeindevertreter (7:6) stimmte gegen den Kriterienkatalog. Die meisten waren der Meinung, dass keine weitere Verschärfung der Kriterien erforderlich sei. Anfang März erhielt der LAW seinen neuen Kobota-Traktor.



Foto: Steffen Lier

Wie auf dem Foto zu sehen, konnte er gleich für einen seiner angedachten Zwecke, zum Beispiel dem Winterdienst, eingesetzt werden. Den Mitarbeitern viel Erfolg mit der neuen Arbeitsmaschine. Am 11. März fand im Schloß Vietgest der „2. Fördermittag für Vereine“ des Landkreises Rostock statt. Dort stellten die „Deutsche Stiftung Ehrenamt“, die „Ehrenamtsstiftung M/V“, „Demokratie leben“ und „Leader“ ihre Förderprogramme vor. Den Teilnehmern wurden einige wichtige und vor allem interessante Vorschläge für die Förderung aufgezeigt. Auch aus unserer Gemeinde waren einige Vereine vertreten. In Langhagen fanden inzwischen unterhalb der Brücke die ersten Abriss- und Fällarbeiten statt. Die Freiwillige Feuerwehr Lalendorf hat am 25.02. ihre Mitgliederversammlung durchgeführt. Zur großen Freude aller Kameradinnen und Kameraden konnte die Mitgliederversammlung in den Räumen des neuen Feuerwehrstandortes durchgeführt werden. Mit einem Mau Mau- und Skatturnier wurde das neue Feuerwehrhaus „eingeweiht“. Allen Kameradinnen und Kameraden unserer vier Gemeindefeuerwehren noch einmal herzlichen Dank für das Jahr 2022, denn bisher hat es noch nie so viele Einsätze in einem Jahr gegeben.



Foto: K.H. Stiewe

**Mit herzlichen Grüßen  
Karl-Heinz Stiewe**

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gemeinde hat über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln eine **Bundesfreiwilligendienststelle** eingerichtet ... die hauptsächlich für die Betreuung der Bürgerbegegnungsstätte und für die Begleitung von Veranstaltungen im Gemeindezentrum Hoppenrade vorgesehen ist.



Bundesfreiwilligendienst ... so mancher denkt da an unsere jungen Leute, die sich nach der Schulzeit erst einmal orientieren möchten und dafür u.a. auch diese Möglichkeit nutzen.

Das Angebot *Bufo* nehmen vermehrt aber auch Freiwillige im fortgeschrittenen Lebensalter an. Nach ihrer eigentlichen Berufphase lassen sie sich gern ermuntern, ihre vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu vermitteln.

Seit dem 1. März 2023 hat Herr Thomas Haarweg aus Hoppenrade dieses bürgerschaftliche Engagement übernommen. Seine Dienstzeit ist für 18 Monate ausgelegt.

Thomas Haarweg ist für viele kein Unbekannter. Seine Familie ist seit 1992 in Hoppenrade wohnhaft und er gehört gemeinsam mit seiner Ehefrau zu den Gründungsmitgliedern des Sportvereins Hoppenrade im Jahr 2000. Lange Zeit kümmerte er sich insbesondere um die Belange der Sektion Gesellschaftstanz. Seit einiger Zeit ist er nun selbst der Vorsitzende des Sportvereins und hat in dieser Funktion schon so einige Initiativen auf den Weg gebracht. Einerseits um mehr Leben in den Sportverein selbst zu bringen, aber andererseits auch darüber hinaus, um wirksame Momente für die Gemeinde insgesamt zu schaffen.

Insofern ist der Schritt in den Bundesfreiwilligendienst für Thomas Haarweg eine logische Konsequenz und für die Gemeinde eine gute Fügung.

Wir sagen: Herzlich Willkommen im Dienst der Gemeinde Hoppenrade und viel Freude bei der Umsetzung aller Vorhaben.

### Kontaktdaten der Gemeinde

- Sprechzeit: dienstags 16.30 -17.30 Uhr
- Telefon: 038451 - 70370
- Homepage: [www.hoppenrade.com](http://www.hoppenrade.com)
- Mail: [ideenfuerhoppenrade@gmx.de](mailto:ideenfuerhoppenrade@gmx.de)

**Freundlichst, Ihre Bürgermeisterin Birgit Kaspar**

## Informationen des Bürgermeisters Jörg Oppitz zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

### Treppe Dobbiner Chaussee 24 - 30

Der Treppenaufgang am Block der Wokra an der Dobbiner Chaussee 24-30 weist erhebliche Schäden auf. Folglich wurde der Aufgang gesperrt und kann derzeit nicht genutzt werden.

Der Neubau der Treppe wird, durch die Wokra, in den nächsten Wochen umgesetzt.

### L 37, Ernst-Thälmann-Straße und Bahnhofsplatz

In den vergangenen Jahren kam es zu mehreren Wasserrohrbrüchen im Bereich der Ernst-Thälmann- Str. Es bestand Handlungsbedarf. Seit Anfang März finden nun die Sanierungsarbeiten an den Wasserleitungen im Bereich der Ernst-Thälmann Str., dem Kreuzungsbereich, sowie am Bahnhofsplatz statt. Bis voraussichtlich 14.07.2023 ist hier mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

### Straßenreinigung

Aufgrund der nicht vorhandenen bzw. veraltenden Technik, des beauftragten Unternehmens, konnte die Straßenreinigung im letzten Jahr nur unregelmäßig durchgeführt werden. Es erfolgte eine Ausschreibung. Mit der Auftragsvergabe ist die regelmäßige Straßenreinigung für die Stadt Krakow am See ab April 2023 wieder gewährleistet.

### Steganlagen

Die Steganlagen am Wadehäng Bootsanleger, an der Wadehäng Badestelle und an der Fischerei mussten aufgrund ihres desolaten Zustandes teilweise komplett gesperrt werden. Die Sanierung/ Erneuerung der Steganlagen konnte nun umgesetzt werden, so dass diese zum Saisonbeginn 2023 wieder zugänglich sind.

### Spielplatz

Der Frühling steht vor der Tür und unsere Spielplätze haben teilweise neue Spielgeräte erhalten. So gab es beispielsweise, auf Anregung einer jungen Bürgerin der Stadt Krakow am See, ein neues Reck auf dem Spielplatz an der Seepromenade.

Gerne nehmen wir auch weitere Anregungen und Ideen entgegen. Meldet euch dazu einfach bei Frau Giertz (Telefon: 038457 30418 oder per Mail: [buergermeister@stadt-krakow-am-see.de](mailto:buergermeister@stadt-krakow-am-see.de)).



Foto: A. Giertz

### Bolzer

Lange Zeit wurde nach einer Möglichkeit gesucht, auf dem Bolzplatz eine Überdachung für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Der Sozialausschuss hat sich ausführlich mit dieser Thematik beschäftigt und die Meinungen der Kinder und Jugendlichen eingeholt. Die Vorstellungen gingen jedoch weit auseinander, dennoch konnte sich für eine der vorgestellten Varianten entschieden werden. Ende Februar wurde die Überdachung aufgestellt und bietet nun entsprechenden Wetterschutz.

### Übung FFW/ Stadt/ Verwaltung

Am Freitag, 10. März 2023, haben rund 130 Feuerwehrleute, Mitarbeiter des Amtes und der Stadt, sowie ehrenamtliche Mitbürger\*innen den Ernstfall eines Stromausfalles nach einem Schneesturm geübt. Dazu gehörten u.a. die Einrichtungen der Leuchttürme und der Wärmeinseln, sowie die Abarbeitung verschiedenster gestellter Szenarien. Eine entsprechende Auswertung wird erfolgen.

Bereits jetzt hat uns diese Übung gezeigt, dass wir auf den Einsatz von ehrenamtlichen Bürgern angewiesen sind. Im Namen der Stadt möchte ich mich bei allen Akteuren dieser sechsstündigen Übung bedanken.

### Nochmalige Erinnerung Ehrenbürgerschaft!

Der 725. Geburtstag unserer Stadt im Mai diesen Jahres soll Anlass sein, einer verdienten Bürgerin oder einem verdienten Bürger den Titel „Ehrenbürger der Stadt Krakow am See“ zu verleihen. Das ist die höchste Auszeichnung für einen Einwohner. Sie wird

verliehen für außerordentliche Verdienste zum Wohle der Bürger und zum Ansehen unserer Stadt.

Bisher ist dieser Titel zweimal verliehen worden, an Bruno (Blacky) Hellmich und an Dr. Wolfgang Neubauer.

Bitte teilen sie uns mit einer kurzen Begründung bis zum 31.03.2023 Ihren Favoriten für diese hohe Auszeichnung mit (Frau Giertz - Telefon: 038457 30418 oder per E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de).

Die Stadtvertretung wird in ihrer Sitzung im April über alle eingegangenen Vorschläge beraten und entscheiden. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

### **Trauerhalle Besichtigung**

Corona-bedingt konnte eine offizielle Eröffnung der Trauerhalle nicht durchgeführt werden. Dennoch möchten wir interessierten Bürgern eine Besichtigung der Trauerhalle ermöglichen und öffnen hierzu am 21.04.2023, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr, die Türen.

### **Aufruf zum Frühjahrsputz am 06./07.05.2023**

Der Tourismusverein und die Stadt Krakow am See rufen wieder zum alljährlichen Frühjahrsputz auf! Bitte melden Sie sich zur Abstimmung des Ablaufs und der Verteilung der Gebiete im Sekretariat des Bürgermeisters (Frau Giertz Tel: 038457 30418). Die Listen mit den Gebieten und Sammelpunkten werden in den Schaukästen ausgehängt. Die Mülltüten können ab dem 24.04.2023 in der Touristinformaton abgeholt werden.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner unser Anliegen zu unterstützen. Gemeinsam möchten wir wieder für mehr Ordnung und

Sauberkeit in unserer Stadt, unseren Ortsteilen, der Natur und Umgebung sorgen.

erarbeitet durch: Aileen Giertz

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr Jörg Oppitz**

## **Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**

einige Informationen für die März-Ausgabe unseres Seen Kuriers: In unserer Gemeinde leben zurzeit 556 Einwohner, davon 514 mit Hauptwohnsitz. Besonders erfreulich ist das 24 % in der Altersklasse 0-30 Jahre alt sind. Unsere Einwohnerzahl konnte stabil gehalten werden bzw. es ist eine leichte Steigerung zu erkennen. Das sind erfreuliche Feststellungen.

Des Weiteren wurde auf der Gemeindevertretersitzung am 21.03.2023 für den Ortsteil Dobbin die Ergänzungssatzung beschlossen. Ein Beschluss für die Zukunft der Gemeinde. Die privaten Landeigentümer und die Gemeinde haben Klarheit zur Wohnbebauungsmöglichkeiten. Ein Dank an alle die Zuarbeit geleistet haben.

Ebenfalls In der letzten Gemeindevertretung wurde die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der Räumlichkeit des Gemeindehauses Dobbin beschlossen.

Die Investition in einen neuen Feuerwehrstandort beschäftigt uns seit langem. Die Vertreter des Amtes, die Gemeindeführung und der Bauausschuss haben uns folgenden Standpunkt erarbeitet, den ich hiermit veröffentliche:

Gemäß Brandschutzbedarfsplan ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Linstow erforderlich. Grundlage für den Neubau ist das durch das Innenministeriums M-V entworfene Mustergerätehaus. Die Neubaukosten belaufen sich nach aktueller grober Schätzung auf ca. 1,7 Mio. €. Die Kosten für den Neubau müssen im Haushalt für die Jahre 2024/25 eingeplant werden. Bisher wird der Neubau mit 40.000 € pro Stellplatz durch den Landkreis gefördert. Geplant sind am Standort Linstow 3 Stellplätze somit 120.000 € Förderung durch den Landkreis. Noch im Februar 2023 wurden die Leistungsphase 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) ausgeschrieben. Nach Vorlage der Grundlagenermittlung und Vorplanung können weitere Fördermittel beim Innenministerium des Landes als Sonderbedarfszuweisung beantragt werden.

Am Freitag, den 10.03.2023 war die Gemeindefeuerwehr Dobbin-Linstow auch in die Katastrophenschutzübung der Gemeindefeuerwehr Krakow am See eingebunden. Das war notwendig, um den Ernstfall bei Stromausfall zu proben. Die Kameradinnen

und Kammeraden waren mit großer Einsatzbereitschaft dabei. Ich denke das war eine gute Vorbereitung auf den Ernstfall, der hoffentlich nicht eintreten wird.

Nach dem Abschluss des BOV Linstow waren die finanziellen Mittel noch nicht ausgeschöpft. Nach Absprachen mit dem ehemaligen Vorstand wird das restliche Geld ausschließlich für das Verfahrensgebiet verwendet. Es werden zwei digitale Verkehrstafeln für die Krakower Chaussee in Linstow angeschafft. Die Lieferung erfolgt im März. Damit kommen wir auch dem Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Linstow nach, die Verkehrssicherheit im Besonderen, um die Bushaltestelle mit den Schülerverkehr zu unterstützen.

Wie jedes Jahr zur Frühjahrszeit möchte ich die Gelegenheit nutzen und die Hof- und Garteneigentümer zu inspirieren in Ihren Hausgärten Kartoffeln, Gemüse und Kräuter anzubauen. Ich denke die gestiegenen Verbraucherpreise unterstreichen diese Notwendigkeit. Beginnen Sie mit einfachen Kulturen. Nach getaner Arbeit werden Sie sich an Ihren gärtnerischen Taten erfreuen. Bitte beziehen Sie ihre Kinder mit ein und vergessen Sie nicht zu düngen. Ein altes Sprichwort zur guten Ernte lautet: „Nicht nur beten und singen auch düngen.“

Unsere nächste Gemeindevertretersitzung findet im April in Linstow statt. Sie werden rechtzeitig über den Termin und die Tagesordnung informiert.

**Wilfried Baldermann**  
**Bürgermeister**

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Stadt Krakow am See**

## **Aufhebung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 53 „REHA-Klinik Jörnberg“ der Stadt Krakow am See Beschluss der Stadtvertretung vom 31.01.2023**

Die Stadtvertretung Krakow am See hebt den Aufstellungsbeschluss zum möglichen B-Plan Nr. 53 „REHA-Klinik Jörnberg“ (Beschluss-Nr. 50/2020) auf.

**gez. Jörg Oppitz**  
**Bürgermeister**

### **Verfahrensvermerk**

Die Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 53 „REHA-Klinik Jörnberg“ der Stadt Krakow am See wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 03/2023 vom 24.03.2023, Jahrgang 33, veröffentlicht.

**gez. D.Lehsten**

## **Gemeinde Dobbin-Linstow**

## **Bekanntmachung der Gemeinde Dobbin Linstow über die öffentliche Auslegung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 5 für den Ortsteil Dobbin gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Bekannt gemacht wird hiermit der Beschluss der Gemeindevertretung Dobbin-Linstow vom 21.02.2023, Beschluss Nr.: 05/2023 über den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 5 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Dobbin und zugleich über die Aufhebung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Dobbin

aus dem Jahr 2001 sowie über die Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

1. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 5 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Dobbin und die Begründung werden gebilligt.
2. Die Entwürfe der Satzung und der Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu unterrichten.
3. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind nach § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 5 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Dobbin und die Begründung liegen im Zeitraum

#### **vom 03. April 2023 bis einschließlich 02. Mai 2023**

im Bauamt des Amtes Krakow am See, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

dienstags von 08.30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr  
donnerstags von 08.30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr  
freitags von 08.30 bis 12:00 Uhr

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite des Amtes Krakow am See unter [www.amt-krakow-am-see.de](http://www.amt-krakow-am-see.de) möglich.

Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken, Anregungen und Hinweise zum vorliegenden Satzungsentwurf bei der Ausgestellte vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Eine digitale Einsichtnahme der Entwürfe der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 5 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Dobbin mit der Begründung ist im Internet, in der Zeit der öffentlichen Auslegung, über ein zentrales Internetportal des Landes möglich.

**gez. W. Baldermann**  
Bürgermeister

#### **Verfahrensvermerk**

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Dobbin wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 03/2023 vom 24.03.2023, Jahrgang 33, veröffentlicht.

**gez. D. Lehsten**  
Leitende Verwaltungsbeamtin

## Gemeinde Hoppenrade

### **Bekanntmachung der Gemeinde Hoppenrade über die frühzeitige öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sondergebiet Photovoltaikanlage Lüdershagen - Bahn“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hoppenrade hat in ihrer Sitzung am 28.09.2022 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sondergebiet Photovoltaikanlage Lüdershagen - Bahn“ gefasst. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes soll sein, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zur Umwandlung von Solarenergie in Gleichstrom, der in das öffentliche Netz eingespeist wird, zu schaffen. Das Planvorhaben soll dazu beitragen,

den Anteil erneuerbarer Energien aus Gründen des Ressourcen- und Klimaschutzes zu erhöhen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 37/1, 37/2, 38 und 48 der Flur 2 der Gemarkung Lüdershagen. Das Plangebiet, das sich aus 2 Teilflächen zusammensetzt, umfasst eine Fläche von ca. 33 ha südöstlich der Bahnstrecke Güstrow - Krakow am See. Der Öffentlichkeit wird die Möglichkeit gegeben, sich gemäß § 3 (1) BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Die Vorentwürfe der Planungen und die dazugehörigen Begründungen liegen im Zeitraum

#### **vom 03. April 2023 bis einschließlich 02. Mai 2023**

im Bauamt des Amtes Krakow am See, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Dienstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr,  
und Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite des Amtes Krakow am See unter [www.amt-krakow-am-see.de](http://www.amt-krakow-am-see.de) möglich. Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

**gez. Birgit Kaspar**  
Bürgermeisterin

#### **Verfahrensvermerk**

Die Bekanntmachung über die frühzeitige öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sondergebiet Photovoltaikanlage Lüdershagen - Bahn“ der Gemeinde Hoppenrade wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 03/2023 vom 24.03.2023, Jahrgang 33, veröffentlicht.

**gez. D. Lehsten**  
Leitende Verwaltungsbeamtin

## Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Für die Gemeinden Lalendorf, Kuchelmiß und Hoppenrade

Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg  
-Flurneuordnungsbehörde-



Flurneuordnungsverfahren „Vietgest“  
Az.: 32a/5433.3-72-31282

Flurneuordnungsverfahren „Niegleve-Roggow“  
Az.: 32a/5433.3-72-31218

Gemeinde Lalendorf  
Landkreis Rostock

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Beschluss zur Änderung von Flurneuordnungsgebieten**

Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

#### **Ausschluss und Zuziehung**

Aus dem Flurneuordnungsverfahren (FNV) „Vietgest“ werden folgende Flurstücke ausgeschlossen und gleichzeitig zum Flurneuordnungsverfahren „Niegleve-Roggow“ zugezogen.

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in ha
Lalendorf	Niegleve	1	167/10, 167/12	1,9039

**Ia.  
Ausschluss**

Aus dem FNV „Vietgest“ werden folgenden Flurstücke ausgeschlossen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Fläche in ha
Lalendorf	Gremmelin	2	57/3, 95/8, 137/2,	14,5217
	Reinshagen	1	25/4	
	Reinshagen	2	4/1, 6/2	
	Vietgest	3	101/5, 101/6	
	Niegleve	1	166/17	
	Nienhagen	3	28/84, 29/15	

**Ib.  
Zuziehung**

Gleichzeitig werden zum FNV „Vietgest“ folgende Flurstücke zugezogen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Fläche in ha
Lalendorf	Lalendorf	1	9/2, 24/2	0,1434

**Ic.  
Zuziehung**

Zum FMV „Niegleve-Roggow“ werden folgenden Flurstücke zugezogen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Fläche in ha
Lalendorf	Niegleve	1	167/4, 166/14	0,6307

**Id.  
Zusammenfassung der Änderungen**

Aus dem Flurneuordnungsgebiet „Vietgest“ werden 16,4256 ha ausgeschlossen und 0,1434 ha hinzugezogen. Das Verfahren umfasst somit nunmehr **1.471,4 ha**.

Zum Flurneuordnungsgebiet „Niegleve-Roggow“ werden 2,5346 ha hinzugezogen.

Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. **2.076 ha**.

Die aus den FNV ausgeschlossenen und zugezogenen Flurstücke sind auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte/n durch unterschiedliche Umrandung und Schraffur gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

**II.**

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum FNV „Vietgest“ zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der Teilnehmergeinschaft des FNV:

**„Vietgest“ mit Sitz in Vietgest.**

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum FNV „Niegleve-Roggow“ zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der Teilnehmergeinschaft des FNV:

**„Niegleve-Roggow“ mit Sitz in Roggow.**

Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

**III.**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Bodenordnungsverfahren berechneten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung

dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzu-melden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzu-weisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist an-gemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbe-hörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem gegen-über die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

**IV.**

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfecht-barkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert wer-den, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschafts-betrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch besei-tigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im FNV unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vor-genommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung an-ordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einver-nehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr.5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkei-ten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

**V.  
Begründung**

**zu I. und Ic.**

Die Flurstücke die vom FNV „Vietgest“ in das FNV „Niegleve-Roggow“ durch Ausschluss und Zuziehung „übertragen“ wer-den, liegen außerhalb der festgelegten Verfahrensgebiets-grenze des FNV „Vietgest“. Eine Eigentumsregelung innerhalb dieses Verfahrens ist nicht notwendig.

Diese Flurstücke werden in das FNV „Niegleve-Roggow“ ein-bezogen, um eine geplante Wegebaumaßnahme (10-5 „Reins-hagener Weg) umzusetzen zu können. Diese Maßnahme ist Be-standteil der Neugestaltungsgrundsätze, die am 19.09.2021 in einem Anhörungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt wurde und stellt die infrastrukturelle Verbindung zwischen beiden Verfahren dar. Der „Reinshagener Weg“ bin-det an die genehmigte Maßnahme M 12-1 „Alter Bahndamm“ im FNV „Vietgest“ an.

Die Flurstücke 166/14 und 167/4, Flur 1, Gemarkung Niegleve liegen direkt an dem Wegeflurstück 167/12, Flur 1, Gemarkung Niegleve auf dem der „Reinshagener Weg“ überwiegend ver-läuft. Durch die Zuziehung wird sichergestellt, dass die Um-setzung der Baumaßnahme vollständig im Verfahrensgebiet „Niegleve-Roggow erfolgt. Nach vollständiger Planung bzw. Re-alisierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Verfahrens eine flurstücksgenaue Abgrenzung des „Reinshagener Weges“ als gemeinschaftliche Anlage zu den anliegenden Privatflur-stücken und die gemeinschaftliche Anlage wie auch die diese



tragenden Flächen werden in das Eigentum der Gemeinde Lalandorf übertragen.

#### zu Ia.

Nach Übernahme der vollständigen Verfahrensgebietsgrenze „Vietgest“ in das amtliche Liegenschaftskataster am 25.01.2023, können nunmehr die im Rahmen des Grenzanerkennungsverfahrens gesonderten Flurstücke an der Verfahrensgebietsgrenze, die außerhalb des festgelegten Verfahrensgebietes liegen, ausgeschlossen werden.

#### zu Ib.

Über die Flurstücke verläuft die B 104 in deren Bereich die abgeschlossene Baumaßnahme M 12-1 „Alter Bahndamm“ 1. BA an die B 104 anschließt. Durch Zuziehung soll die Grenze zwischen der Maßnahme M 12-1 „Alter Bahndamm“ 1. BA und der B 104 entsprechend der Zuständigkeit der jeweiligen Körperschaft eigentumsrechtlich geregelt werden.

Die mit diesem Beschluss verbundenen Verfahrensgebietsänderungen sind nach § 8 Abs. 1 FlurbG als geringfügig einzuordnen. Eine Anwendung der §§ 5 und 6 FlurbG ist daher nicht erforderlich.

### VI.

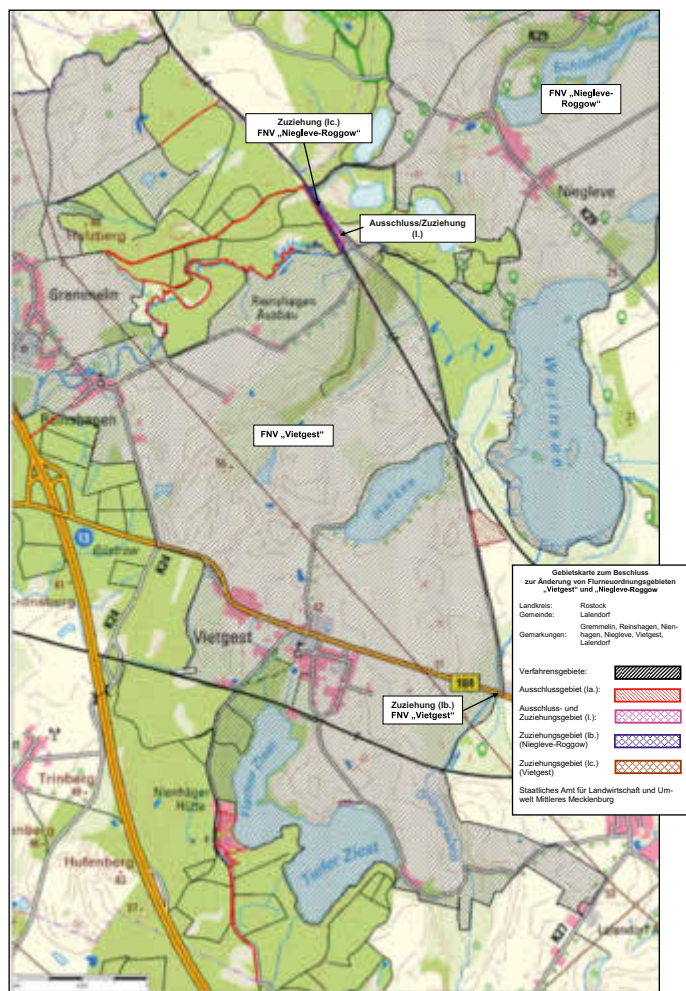
#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow, erhoben werden.

Bützow, 16. Februar 2023

Im Auftrag

A. Adjinski



## Informationen aus der Amtsverwaltung

### Amtsverwaltung geschlossen!

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Amtsverwaltung Krakow am See ist am 29.03. und am 30.03.2023 aufgrund einer Schulungsmaßnahme geschlossen.

An diesen beiden Tagen ist auch die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt. Wir bitten um ihr Verständnis!

## Informationen Gemeinde übergreifend

### Achtung, neue Termine für Passbilder

Am 30.03.23, **veränderte Termine: neu 20.04.23 und 11.05.23** jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr in Krakow am See, Markt 2 (Rathaus). Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie im Vorfeld einen Termin auszumachen.

e-mail [brockmann-inge@t-online.de](mailto:brockmann-inge@t-online.de)

Telefon 01752233339 / 03843213476

Mit freundlichen Grüßen

Inge Brockmann

Fotografin

## Informationen Gemeinde übergreifend

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, endvertreten durch das Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63b, 18439 Stralsund, gibt bekannt, dass für die Straßenbaumaßnahme **L37 Geh- und Radweg Ortsdurchfahrt Krakow am See, Abschnitt Wilhelm-Pieck-Str. bis Kuchelmißer Chaussee** die Unterlagen zur Einsicht ausliegen. Es ist geplant auf ein formelles Planfeststellungsverfahren im Sinne des § 45 StrWG M-V zu verzichten. Bei der durchzuführenden Maßnahme handelt es sich um den **Ausbau des Geh- und Radweges an der L 37**. Diese ist von unwesentlicher Bedeutung im Sinne des § 45 StrWG M-V,

- wenn öffentlich-rechtliche Beziehungen nicht zu regeln sind oder
- wenn die erforderliche öffentlich-rechtliche Bewilligung, Erlaubnis, Genehmigung, Verleihung oder Zustimmung erteilt ist oder
- in den Fällen des § 48 Abs. 4 und § 68 StrWG M-V.

Die Bauunterlagen liegen **vom 24.04.2023. bis 20.05.2023** im **Straßenbauamt Stralsund**, Greifswalder Chaussee 63b, 18439 Stralsund während der Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03831/274-0

und im **Amt Krakow am See**, Markt 2, 18292 Krakow am See Zimmer 1.18

während der Dienstzeiten

**Montag:** geschlossen

**Dienstag:** 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

**Mittwoch:** geschlossen

**Donnerstag:** 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

**Freitag:** 08:30 - 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03457- 30431

zur Einsichtnahme aus.

Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, bis zum 02.06.2023 beim Straßenbauamt Stralsund oder in der Amtsverwaltung in Krakow am See Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang oder das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Im Auftrag

gez. i. A. Peter Pfannkuchen

## Wohnungsangebote



### Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf

		NKM	VZ	Räume	Größe in m <sup>2</sup>	Ausstattung
Ringstraße 12, Lalendorf	1. Etage	177,45 €	145,00 €	1	35,49	Dusche
Ringstraße 24, Lalendorf	2. Etage	266,65 €	214,00 €	2	53,33	Dusche
Ring 4, Vogelsang	1. Etage	273,30 €	220,00 €	3	54,66	Dusche
Ring 4, Vogelsang	DG	163,15 €	130,00 €	2	32,63	Dusche
Seestraße 2, Vietgest	1. Etage	311,10 €	250,00 €	3	62,22	Badewanne
Seestraße 3, Vietgest	1. Etage	313,10 €	252,00 €	3	62,62	Dusche, Kamin
Seestraße 3, Vietgest	DG	246,30 €	198,00 €	3	49,26	Dusche
Seestraße 5, Vietgest	1. Etage	305,80 €	244,00 €	3	61,12	Dusche

Es ist eine Kaution in Höhe von 3 NKM zu hinterlegen!

**Änderungen sind vorbehalten!**

**i. A. Sandra Plache - Neupert**

**Immobilienfachwirtin (IHK)**

**Gemeinde Lalendorf**

**Der Bürgermeister**

Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

## Wir gratulieren

### März 2023

#### Zum 70. Geburtstag

Herr Waldemar Fonfara	Gemeinde Lalendorf
Frau Betty Schilling	Gemeinde Lalendorf
Frau Heidemarie Krüger	Stadt Krakow am See
Frau Dagmar Jantzen	Gemeinde Lalendorf
Herr Volker Korinth	Gemeinde Hoppenrade
Herr Reinhold Mühlich	Stadt Krakow am See
Herr Wolfgang Rümker	Gemeinde Lalendorf
Herr Klaus-Dieter Scheel	Gemeinde Lalendorf

#### Zum 75. Geburtstag

Frau Renate Rohloff	Gemeinde Lalendorf
Frau Elisabeth Kreibich	Stadt Krakow am See
Herr Klaus-Dieter Witt	Gemeinde Lalendorf
Herr Klaus Müller	Gemeinde Lalendorf
Herr Hans Schirrmeister	Gemeinde Lalendorf
Herr Wolfgang Kruschel	Gemeinde Lalendorf

#### Zum 80. Geburtstag

Herr Horst Suchomel	Stadt Krakow am See
Frau Helga Heinrich	Stadt Krakow am See
Herr Wilfried Baldermann	Gemeinde Dobbin-Linstow
Herr Gerd-Jürgen Schmidt	Stadt Krakow am See
Herr Hans Schneider	Gemeinde Lalendorf
Frau Roswita Thiel	Gemeinde Lalendorf
Frau Maria Wünsche	Gemeinde Kuchelmiß
Frau Ursula Pauli	Gemeinde Lalendorf

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Edith Preuß	Stadt Krakow am See
Frau Eva Trost	Stadt Krakow am See

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Annaliese Koscielna	Gemeinde Lalendorf
Herr Hans-Georg Budde	Stadt Krakow am See

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Elsa Roloff	Gemeinde Hoppenrade
------------------	---------------------

Liebe Jubilare des Monats März und der folgenden Monate des Jahres 2023, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.



## Amt Krakow am See

### Demokratie leben



Sie haben es ja schon im letzten Seen-Kurier gelesen, unser Start ins neue Jahr war rasant. Und so geht es weiter. Noch immer erreichen uns Anträge auf Projekte für dieses Jahr. Viel Spannendes ist mit dabei. Sie wollen sich selbst überzeugen? Dann gehen Sie doch gleich einmal in die Ausstellung der Schüler:innen der Naturpark-Schule Krakow am See. Sie zeigen in der Alten Synagoge in Krakow ab dem 10.03.2023, wie sich ihre Heimatstadt im Lauf der Zeit gewandelt hat. Die Arbeiten an der Ausstellung zum 725-jährigen Jubiläum des Kurortes werden vom Jugendfond der Partnerschaft für Demokratie unterstützt.

Auch der Lalendorfer Jugendclub wird eine Zuwendung aus dem Jugendfond erhalten. Mit einem Tag der Offenen Tür wollen dort die Kinder und Jugendlichen ihre langjährige Jugendclubleiterin, Frau Ryback, verabschieden und ihre neue Leiterin, Frau Raasch, willkommen heißen. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

Auch im Bürgerhaus Gottin wird für das XVI. Internationale Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen Hand angelegt. Wir werden Sie auf unserer Webseite <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/Home> informieren, sobald das Konzertprogramm abschließend steht. Der Kulturverein Alte Synagoge Krakow am See e.V. konzipiert derweil eine Veranstaltung, um die Rückkehr alter Tora-Rollen der Familie Nathan nach Krakow am See würdig zu begehen. Auch hierfür geben wir das genaue Datum noch bekannt. Und beim theaterspiel Witten werden starke Theaterstücke für starke Kids geprobt, die direkt in den Kitas und Schulen des Amtsbereichs aufgeführt werden. Auch ein anderes Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche wird vorbereitet, ein interaktives Stück zum sensiblen Thema „Mein Körper gehört mir“. All diese Projekte sind vom Begleitausschuss schon bewilligt worden und stecken mitten in den Vorbereitungen.

Über alle anderen Anträge, die bis zum 17.03.2023 noch abgegeben werden können, berät der Begleitausschuss am 28.03.2023. Die Antragsteller:innen werden im Anschluss umgehend über die Entscheidung informiert. Wir freuen uns jetzt schon auf ein abwechslungsreiches Förderjahr mit spannenden Vorhaben aus den verschiedensten Bereichen.

Und noch etwas Neues bringt uns der Start ins Frühjahr. Wir freuen uns, die RAA-Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e.V. für eine Zusammenarbeit gewonnen zu haben. Die RAA ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Träger. Sie wird die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie neu besetzen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Anne Pressentin und dem CJD für die bisherige Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken, die uns sehr bereichert hat. Wir wünschen Frau Pressentin alles Gute für die berufliche Umorientierung, für die sie sich entschieden hat. Sie war für viele von Ihnen ja bislang die direkte Ansprechpartnerin für Ihre Vorhaben.

Nun sehen wir neuen Impulsen entgegen. Bis dahin steht Ihnen Sabrina Nehls vom Amt Krakow am See zur Seite (Tel: 038457 30417 / Mail: [zentraledienste@krakow-am-see.de](mailto:zentraledienste@krakow-am-see.de)). Mehr über unseren Neuanfang sowie alle Projekte in diesem Förderjahr erfahren Sie in der kommenden Ausgabe des Seen-Kurier. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und harren mit Neugier der Dinge, die da kommen.

**Ihr Team für Demokratie**  
Sabrina Nehls und Antje Krüger

## Stadt Krakow am See



### Informations-Veranstaltung

#### Selbst Energie produzieren und Kosten sparen

Wie kann jeder Einzelne Energiekosten einsparen?  
Wie können Eigenheimbesitzer oder Mieter selbst Energie produzieren? Welche Fördermöglichkeiten gibt es dafür? Welche gesetzlichen Vorschriften müssen dabei berücksichtigt werden?

Referentin: Stefanie Beitz  
Projektleiterin des Leea e.V.

**Dienstag, 4. April 2023**

**18:30 – 20:30**

**Im Atrium der Naturparkschule**



**Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers erscheint am 14.04.2023**

**Redaktionsschluss**

ist Donnerstag, der 06.04.2023 um 12:00 Uhr.

DRK Kreisverband Güstrow e.V.



# JUGENDCLUB "EISKELLER"

Güstrower Strasse 58, 19292 Krakow am See, Tel. 038457 22266

täglich: Billard, Darts, Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, Videospiele,  
Computerkabinett, Internetsurfen

## April

Tag	Datum	Öffnungszeit	Angebot	
Dienstag	04.04.	13.00 – 20.00	Kreativnachmittag	<i>Osterdekoration – alles was man so zu Ostern braucht!</i> (3D-Karten, Osterkerzen u.v.m.)
Mittwoch	05.04.	13.00 – 20.00	Kreativnachmittag	
Donnerstag	06.04.	13.00 – 20.00	Kreativnachmittag	OSTEREIER- FÄRBEREI ab 15.00 Uhr! Aushang beachten!
Freitag	07.04.	geschlossen	Feiertag	Karfreitag
Dienstag	11.04.	13.00 – 20.00	Spiele – Nachmittag <i>ohne Wii, PC &amp; Handy</i>	wisst ihr eigentlich welche Spiele alle im Club vorhanden sind? Lasst uns auf Entdeckungs- und Probiertour gehen!
Mittwoch	12.04.	13.00 – 20.00	Kreativnachmittag <i>Wandschmuck</i>	aus alten CD's/DVD's lassen sich viele dekorative Dinge erstellen
Donnerstag	13.04.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	14.04.	15.00 – 21.00	„Gesundes Kochen“ ab 17.00 Uhr	wir schnippeln und kochen gemeinsam was leckeres ... <i>Welches Gericht? Siehe „Schwarzes Brett“ im Club!</i>
Dienstag	18.04.	15.00 – 20.00	Alles kann, nichts muss	einfach das, worauf ihr Lust habt!
Mittwoch	19.04.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag	mit verschiedenen Materialien (Ton & Fimo) modellieren
Donnerstag	20.04.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	21.04.	15.00 – 21.00	Süßer Nachmittag	Waffeln und „Tassen-Kuchen“ backen – wird garantiert lecker!
Dienstag	25.04.	15.00 – 20.00	Sing-Stimme?	Du hast eine Stimme! Aber du traust dich nicht zu singen? Lass es uns gemeinsam probieren!
Mittwoch	26.04.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag <i>„Marionetten“</i>	wir bauen uns eine ganz einfache Tier-Marionette und lassen sie tanzen
Donnerstag	27.04.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	28.04.	15.00 – 21.00	Kochabend! es wird Zeit für die Muurikka	ab 17.00 Uhr wird mit der Muurikka am Lagerfeuer gekocht. Vorher müssen jedoch die Zutaten vorbereitet werden.

## Baustart für die Sanierung des 1. Bauabschnittes der Trinkwasser- versorgungsleitung in Krakow am See Bahnhofsplatz bis zur Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße/Schulplatz

**Ver- und Entsorgungssicherheit  
sowie -qualität wird erhöht**

Im Auftrag des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ) plant und baut die EURAWASSER Nord GmbH eine neue Trinkwasserversorgungsleitung im Bereich Bahnhofsplatz 2 bis zur Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße/Schulplatz/Plauer Chaussee in Krakow am See. Der Bauzeitraum für die gesamte Baumaßnahme ist von Anfang März 2023 bis Ende Juni 2023 geplant. Der Gesamtumfang der Maßnahme beläuft sich auf 225.000 Euro.

An der vorhandenen Trinkwasserversorgungsleitung aus dem Jahr 1968/69, im vorgenannten Baubereich, kam es auf Grund des Leitungszustandes sowie des Alters häufig zu Rohrbrüchen. Daher hat der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg beschlossen, eine neue Trinkwasserleitungen zu verlegen, um auch zukünftig eine sichere und stabile Trinkwasserversorgung für die Einwohner der Stadt Krakow am See zu gewährleisten.

Die EURAWASSER Nord GmbH wird hierzu, beginnend beim Bahnhofsplatz 2 (westlich der L 37) bis zur Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße/Schulplatz/Plauer Chaussee sowie bis zur Plauer Chaussee 2 insgesamt rund 160 Meter Trinkwasserversorgungsleitung neu verlegen und die vorhandenen Trinkwasserhausanschlüsse in diese neue Leitung einbinden. Das Vorhaben ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt und beginnt im Bereich Bahnhofsplatz bis zur Einmündung L37. Im ersten Bauabschnitt erfolgt neben der Verlegung der neuen Trinkwasserversorgungsleitung auch die Erneuerung der Asphaltdecke am Bahnhofsplatz. Der zweite Bauabschnitt beginnt Anfang April im Kreuzungsbereich der Plauer Chaussee, der dritte Bauabschnitt im Bereich der Ernst-Thälmann-Straße ab Anfang Mai 2023. Hier wird nach der Verlegung der neuen Trinkwasserversorgungsleitung auch ein grundhafter Straßenausbau durch die Straßenbauverwaltung vorgenommen. Gleichzeitig werden zusätzliche Straßeneinläufe installiert.

Während der Baumaßnahme wird es teilweise zu Verkehrseinschränkungen kommen. Diese betreffen vor allem den dritten Bauabschnitt in der Ernst-Thälmann-Straße. Hier kommt es während der Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung zu halbseitigen Sperrungen und während des Straßenbaus zur Vollsperrung. Umleitungen für diesen Bereich werden rechtzeitig ausgeschildert. In den beiden ersten Bauabschnitten sind halbseitige Sperrungen vorgesehen, die mittels Ampelanlage geregelt werden. Ausgenommen ist der Bereich am Bahnhofsplatz - hier kommt es bei der Erneuerung der Asphaltdecke zur Vollsperrung.

**Karina Schmidt**  
EURAWASSER Nord GmbH  
Am Augraben 2 // 18273 Güstrow  
T +49 3843 7760 401, F +49 3843 7760 100  
karina.schmidt@eurawasser.de // eurawasser-nord.de

## Literaturecke

### Plattdütsch Frünn

Hier kümmt ne niege Geschicht von Klaus Pieper ut Serrahn- Hof. Vål Vergnäugen!

#### Good`n Dag Herr Dokter

Wie lang,leiw Lüüd,is dat bi se her,dat`s bi`n Dokter wieren?All ne ganz Tiet?Ick denk dunn ward dat Tiet sick dor bi lütten moal wedder eins seihen to loatten.Dorbi geht` nich dorüm dat ein`wat fählen det.Gott bewohr!Äwer allein dat sitten in denn Täuwoom is siehr interessant.Dor kannst di wunnerwarken! Ein`s Deil`s kregst

dor weck to Visag`de du all lang nich seihen hest. Wildes de Täuwerie het man sick denn ok wat to vertellen.Anner`n Deil`s is nich so gaud.Wenn ick hüren de,wat männig ein för Lieden het! Langtögsch warden de Lieden utdüt!Ick hew mi schon mien Kopp termaudbarst,wie de ein orrer anner dat bit up dissen Stauhl schafft het!Man ward bemaut,wenn sprangwies mit`n Hausten to denn Dokter lumpt.Mi ist`passiert, dat ick driwens nah Hus führt bün. Ick will denn Dokter nich mit`n Hausten in`ne Möt kamen. Et giwt Lüüd de hem dat veel nödiger as ick.

Lustig finn`ick ok de Lüüd de kein Tiet hewwen. Wenn de hentau Klock 10 Termin hemm un sünn viertel 11 noch nich an de Reih`!Na denn geht äwer wat los!Da hög un wunnerwark ick mi ümmer schön ein`! Ick men: De Lüüd de dor sitten sünd doch krank orrer? De sitten doch nich to Verlöschung dor.Se sitten warm un drög. Woans kümmt dat denn,dat`n kranken Minsch kein Tiet het?F röher hem de Lüüd 15 Johr up`n Auto täuwt.Denn künntens hüt doch woll`n halw Stunn sitten.Ick kann`t nich verstoahn.Dörch de Upräerie verrungenieren se sick de Gesundheit doch noch mier. Vör verläden Tiet hew ick dat bilewt,dat ein Frugensmensch sick dägern böß mockt het. wier se an de Reih`.Nu wier Rauh. `Nah`ne Stunn kem ick denn bi denn Dokter rutte.Wat seih ick?De Olsch stünn mit`n anner Fru vör dat Dokterhus un klönte!De Tiet het`s woll hat.Woso wier se vörher denn so gnittig?

Schön sünn ok de Zeitungen de dor rümmer liggen. Wenn ick dor in blädern dau denk ick

:Du hest allens jichtenswie verkiert mockt in`t Läben!Denn;Ick ett verkiehrt.Veel to wenig Ballaststoffe! Bi dat Fröhstück also kein Stuten un Hörnchen!Vullkurn un Knäcke is ansegt!Babenin denn so`n Vagelfauder.Manch ein`segt „Müsl!“dortau.Dat`s wägen de „Cerealien“!!Vielleicht kann mi moal ein`utdüden wat dat is? glöw:Wenn ick`n Körnerfretter warden sall,denn wier`k`n Vogel word`n.

Ick drink verkiehrt.Up jäden Fall väl to wenig.2\_3 Liter möten dat schon sien!Äwer an Dag!Äwer kein Köm nich!Wenn ein`von dat Pfand von de lerrigen Buddels`n Korturlob mocken kann,is dat sier bedenklich!Ne.Water is ansegt.Un denn an ein Dag!Ick weit nich wat so`n Kamel supen det an`Dag.Soveel ick weit,lagert so`n Diert dat Water in sieneHöckers.Denn müsst ick mi ja woll ok so`ne Dinger wassen laten?Gaud bi de Frugenslüüd....

Wat ick gor nich begrieb:In`Kieckschapp seggen se.dat dat Water 1500 Johr inne lerd wier.Woso steiht denn up de Waterbuddels`n Verfallsdatum?Vielleicht ward dat denn höchste Tiet dat`wegkümmt?

Ick kau verkiehrt.Mit de Tiet het man sick tau`n „Würger“entwickelt. De Experten seggen:Man möt sick Tiet nähmen bi`t Etten.Allens sall orrich dörchkaut warden.Dat möten`s moal de Lüüd vertellen de up denn Bu arbeiten!F ör disse Kollegen hem`s`n niegen Ut-druck erfunden.Tau de seggen se:“Mobeil lether“!Dat`s wedder so`n Chimpanseenglisch.

Up jäden Fall hem de,de noch`n Job hewwen,kum Tiet jäden Bissen 100 moal to bieten.Wie lang sall denn woll de Meddagspau`sien?Jedwerein sall sienen Chef fraogen!

De meisten Minschen schloppen falsch!De Schloppstuw is bi er veel to warm.Man sall:Heizung tau un Finster up.Dat is gesund.Denn wi weiten:Deipkühlwor höllt sick beder.Äwer bi Frost?Heizung tau,Finster tau.Sünst het man fixing`ne Kühlbox.Twors bliwt ein veel länger frisch,äwer mit de Partnerschaft? Ick künn mi dat utdüden,dat woll frostig warden künn!Toletzt friert nich blot dat Babengehüs!Eigentlich künn se sick dissen Tip sporen.Bi de Energiepies`mockt doch kein ein de Heizung an. Weiter gehts mit dieser Geschichte im April.

**Rische, rasche, rusch,  
nu sitt hei ünnerg Busch,  
versteckt för mi ein Osterei.  
Wat ik mi dortau freu!**

**FROHE OSTERN**

**Annette Bernstein**



## LITERATURECKE

### Was ist los im März?

Keine Frühjahrsmüdigkeit - denn am 21. März ist Welttag der Poesie und am 28. März kommt die Autorin *Anke Ortlieb* zu uns nach Krakow am See.

Sie wird für die Kinder der beiden 2. Klassen der Grundschule der Naturparkschule aus ihren Büchern lesen.

Diese *Autorenlesung* kommt in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Rostock zu Stande und wir freuen uns schon auf Ihren Besuch in der Bibliothek!

Und am 9. März hat Frau Elke Ferner aus Eldena in der Bibliothek eine Lesung zum Frauentag durchgeführt. Bei Kaffee und Kuchen lauschten wir den Geschichten aus alten Zeiten. Herzlichen Dank an Frau G. Budnowski und Frau G. Jakobs, die mich tatkräftig unterstützten.



**Stadtbibliothek**

Krakow am See, Alte Schule

#### Öffnungszeiten

Montag

13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag

10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch

13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

geschlossen

Freitag

10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 038 457 / 2 26 13

stadtbibliothek.krakowamsee@web.de



Foto: Annette Bernstein

„Rund um die Frau“ lautete der Titel der Lesung.

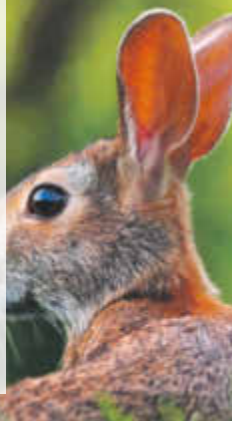
Seit dem Jahr 2000 gibt es den **Welttag der Poesie** immer am **21. März**.

Dieser Gedenktag soll „die Vielfalt des Kulturguts Sprache und an die Bedeutung mündlicher Traditionen erinnern.“

Die Lyrikempfehlungen 2023, herausgegeben von der Deutschen Stiftung für Sprache und Dichtung, erhalten Sie ab diesem Tag kostenlos in der Stadtbibliothek.

Und da ja das Osterfest naht:  
zum Abschluss ein Gedicht  
von **Eduard Mörike**

Die Gelehrten und die Pfaffen  
streiten sich mit viel Geschrei,  
was hat Gott zuerst erschaffen -  
wohl die Henne, wohl das Ei!  
Wäre das so schwer zu lösen -  
erstlich ward ein Ei erdacht,  
doch weil noch kein Huhn gewesen -  
darum hat's der Has' gebracht!



*Erholsame Osterfeiertage,  
mit schönem Wetter und  
vielen guten Verstecken wünscht  
die Stadtbibliothek Krakow am See!*

Annette Bernstein

## Kitanachrichten

### Kindertagespflege „Die kleinen Mäuse“

#### Es gibt Neuigkeiten

Lange Zeit haben wir nichts von uns hören lassen. Doch bei uns ist einiges los.

Im Januar war unser traditionelles Schneemannfest, alle Kinder verkleideten sich als Schneemänner. Wir sangen mit unseren Musikinstrumenten Lieder, bastelten und malten Winterbilder.

Mit schwungvoller Musik, Tanz und Spaß ging es weiter und unsere Mäuse feierten im Februar das Faschingsfest. Die Kinder hatten tolle Kostüme an und sahen zuckersüß aus. Es wurde ein unvergesslicher Tag.



Schweren Herzens ist meine liebe Kollegin Ute Gnewkow in den wohlverdienten Ruhestand getreten, aber mit ihrer Unterstützung und Hilfe können wir weiterhin rechnen. Ich bedanke mich für die schöne Zeit und die wertvollen Tipps, sowie deinen Einfallsreichtum.

Auch mussten wir uns Ende Februar von einem lieben Mäusekind verabschieden. Wir begannen den Tag mit einem leckeren Frühstück und danach gab es ein Puppentheater. Zur Entspannung ließen wir den Tag mit einem Wellnessprogramm ausklingen. Unser Spielzimmer wurde zur einer Wellnessoase umfunktioniert. Die Kinder konnten sich gegenseitig mit einer Creme oder duftenden Ölen massieren und anschließend den Igelball und die bunten Federn ausprobieren. In unserem Wasserbecken hatten die Kleinen die Möglichkeit ein Fußbad zu nehmen. Mit Wärmeflaschen und Körnerkissen durften sie zur Entspannungsmusik es sich bequem machen.



Fotos: Yvonne Uterhardt

Die kleine Maus ist jetzt drei Jahre alt und wir übergeben sie in den Kindergarten und wünschen eine tolle Zeit mit vielen neuen Freunden.

Für die freundschaftliche und gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei den Eltern.

Unser nächster Höhepunkt wird das Osterfest sein und die Vorbereitungen laufen.

**Eure Yvi**

## Neues aus der integrativen Kita „Kleine Raben“ des CJD Nord

In Saus und Braus wird's närrisch jetzt in jedem Haus. So schallt es bei den Kleinen Raben raus. Denn erinnert euch an den letzten Artikel hier, wir lernten die Jahreszeiten, und zwar vier! Doch seid ihr auch bereit für die fünfte Jahreszeit??!! Ob Sonne, Schnee oder auch Regen, Fastnacht ist ein wahrer Segen. Denn jeder darf ein anderer sein, der eine groß, der andere klein. Der eine laut, der andere leise, mit oder auch ohne Meise. Total egal hier gilt kein Maß, es geht ganz einfach nur um Spaß! Und somit ein Einfaches „**Krakow Helau!!!**“



**Hallo liebe Leser und Leserinnen! Hallo Kinder! Hallo Krakow!**

Ob ihr es glaubt oder auch nicht, ohne feiern können wir nicht. Und so schreit es wohl aus jedem Mund, unsere Kita war so kunterbunt! Das Konfetti flog nur durch die Luft, zwischen wundervollem Waffelduft. Ohhh Jaaaa!!! - wir feierten Fasching! Am 21.02 in der Früh ging es los. Die ersten kleinen Prinzen, Ritter, Eisköniginnen uvm. betreten die buntgeschmückten, mit vielen Luftballons versehene Räume und bewunderten ihre Kostüme. Nach dem Frühstück ging es dann so richtig los. Laute Musik schallte aus den Räumen. Es wurde getanzt, gespielt, gelacht und sehr viel Quatsch gemacht. Am meisten strahlten die kleinen Kinderaugen, als die Konfettikanonen geknallt wurden und die Luft mit bunten, glitzernden Schnipseln versehen war.



Gemeinsam stellten die Eltern uns ein schönes Bufett zusammen, wo die Kinder sich mit Obst und Gemüse, Spießchen, Kuchen, Naschereien stärken konnten. Vielen Dank dafür.

Zur „Obstpause“ gab es frischgebackene Waffeln mit roter Grütze und Vanilleeis. Mmmhh leeecker!!

Als Highlight durften die Kinder sich zum Mittag über Hot Dogs freuen. Mit Fingern essen ist ja immer cool!

Diesen Tag werden wir so schnell nicht vergessen und mit wunderschönen Ereignissen in Erinnerung behalten.

Somit freuen wir uns auf die nächste Jahreszeit, denn der Frühling ist nicht mehr weit.

„Hokuspokus streckt der Krokus, seine Nase schon ins Licht! Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März.“

Wir haben auf unseren Spaziergängen schon sehr viele Frühlingsblüher entdecken können und auch in unseren Gruppenräumen kommen die Frühlingsgefühle zum Vorschein. Wir genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen und den Duft von neuem Leben. Nicht nur die Blumen, Bäume und auch Pflanzen blühen auf, sondern auch neues Leben haben wir schon entdeckt - die ersten „Oster-Lämmchen“ schauten uns neugeboren, mit zerknitterten Äuglein an.

Somit rückt auch Ostern näher ran. „Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“ Johannes 11,25-26

An Karfreitag gekreuzigt, an Ostersonntag auferstanden.

Der Frühling bringt Leben. Und das Leben bringt Freude.

Neben dem Basteln und Dekorieren verinnerlichen wir uns kindhaft, mithilfe von Büchern und Liedern, die christliche Ostergeschichte. Und natürlich sind wir kleinen Raben schon voller Vorfreude auf den Osterhasen. Ob er wohl dieses Jahr durch Gras oder Schnee hopsen darf, wird wohl noch eine Überraschung bleiben.

Bis dahin genießen wir die Zeit zwischen Schnee und Tau und lassen uns von den warmen Sonnenstrahlen die Nasen kitzeln.

„Und die Sonne strahlt voll Wonne, denn der Winter ist vorbei.

Musste sich geschlagen geben, ringsherum will alles leben.

Farbenpracht aus Schnee und Eis, so schließt sich der Lebenskreis!“



Fotos: Diana Sosna

**Bis Bald! Eure Kleinen Raben  
I. Lange**

## VS KneippKita „Krakower Zwerge“

Krakow, helau!



Am 21.02.2023 war es endlich wieder soweit. Fastnacht wollten wir auch in unserer VS Kneipp KITA „Krakower Zwerge“ Fasching mit den Kindern feiern. Alle konnten es kaum erwarten sich zu verkleiden und freuten sich schon riesig auf das bevorstehende Ereignis. Um 9.00 Uhr versammelten sich alle Gruppen aus dem Krippen- und Kindergartenbereich im Eingangsbereich der KITA, um gemeinsam zu singen und zu tanzen.



Das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ wurde angestimmt. Dabei durften alle Kinder mit dem jeweils farblichen Kostüm nach vorne treten und sich präsentieren. Aufgeregt zeigten sich die Prinzessinnen, Ritter, Dinos, Bienen, Polizisten, Feen und Schmetterlinge usw. und wurden von den anderen Kindern und Erzieherinnen bestaunt. Nachdem wir alle Farben gesungen hatten, feierten alle in ihren jeweiligen Gruppen weiter. Auf den bunt geschmückten Tischen gab es viele Leckereien und Köstlichkeiten, die die Eltern für das Faschingsbuffet mitgebracht haben. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und das Engagement. Es wurde ausgelassen getanzt, gespielt und gelacht und natürlich durften an einem solchen Tag die Luftballons nicht fehlen.

Deshalb haben wir uns in der Raupengruppe zur Vorbereitung auf Fasching gedacht: Warum nicht auch mal mit Luftballons malen?

Hierzu konnte jedes Kind mit einem wassergefüllten Luftballon und Farbe kreativ werden. Dabei entwickelte jeder eine eigene Maltechnik. Einige Kinder tupften mit den Ballons, andere schoben mit dem Ballon über das Blatt und manche Kinder gingen ganz vorsichtig mit dem Ballon um. Wir konnten beobachten, wie die Kinder den Luftballon erkundeten und dadurch ihre physischen Kompetenzen wie Kraftdosierung und Koordination förderten. So entstanden diese individuellen Kunstwerke der Raupenkinder, die wir gemeinsam der Kinderkunst der anderen Gruppen im Eingangsbereich unserer KITA präsentieren.



Fotos: Karoline Bobzien

Das Highlight am Faschingstag war natürlich die große Rutsche, die wir wieder in unserer KITA aufgebaut haben. Hier konnten alle rutschen und hatten einen solchen Spaß dabei. Ein aufregender Tag ging für uns alle zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Event in unserer Einrichtung.

Doreen Fischer

## Schulnachrichten

### VS - Hort

#### Winterferien im Hort der VS Krakow

Viele verschiedene Momente haben die Erzieher für die Kinder ermöglicht. An Tag eins sind wir mit dem Bus nach Linstow in das Van der Valk Resort gefahren. Dort konnten wir mit den Kindern einen tollen Vormittag verbringen. Wir haben gebowlt, Eis gegessen und viel Spaß gehabt. Vielen Dank an alle Unterstützer, Herrn van Gercum und besonders an Frau Hoschka-de Jong, die den Tag für uns ermöglichte.



An Tag zwei führte ein Hortkind ein Angebot mit allen anderen Hortkindern durch. Ganz unter dem Motto: Kreativität-selbstgemachte Kratzbilder. Den dritten Tag durften wir im Jugendclub „Eiskeller“ verbringen. Die Kinder konnten dort spielen, entdecken, sich ausprobieren, staunen und neue Dinge kennenlernen.



Fotos: Karoline Bobzien

Vielen Dank an Herrn Hammermeister, der uns nicht hungrig nach Hause lies. Er hatte für alle Nudeln mit Tomatensoße gekocht-„lecker“. An Tag vier haben wir im Hort Kleinigkeiten gebastelt. Am Freitag haben wir gekneippt. Begonnen haben



wir mit einer Entspannungsschicht sowie Entspannungsreise, ebenso haben wir Massagen kennengelernt. Zum Ende haben wir Wassertreten gemacht. Kaltes Wasser-lauwarmes Wasser-warmes Wasser. Die Kinder waren begeistert. Die erste Woche war sehr aufregend und spannend. In der darauffolgenden Woche nahm die Spannung nicht ab. An Tag eins gestalteten wir unsere Räumlichkeiten um und haben sie langsam dem Frühling angepasst. Tag zwei stand ganz unter dem Motto „Sport-spiele“. Wir gingen mit den Kindern in die Turnhalle der Schule, dort wurde sich ordentlich ausgetobt. An Tag drei haben wir Krakow zu Fuß erkundet und eingekauft für den nächsten Tag. Dort haben die Kinder das Mittag selbst gekocht. Es gab lecker Pizza. Den letzten Tag ließen wir mit einem Filmevormittag ausklingen, dazu gab es einige Leckereien. Wir alle hatten eine tolle Ferienzeit und freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

**Dominique Tritschoks-Westphal**

## Naturpark-Schule Krakow am See

### Zu unserer Ausstellung „725 Jahre Krakow am See“

Als Ganztagschule bietet unsere Naturpark-Schule verschiedene Kurse für den Nachmittag an. Wir sieben Mädels entschieden uns für den Kurs „725 Jahre Krakow am See“ bei Frau Mahnke, der einmal die Woche stattfand.

**Naturpark-Schule**

Gemeinsam mit ihr gingen wir auf historische Spurensuche und haben einiges über Krakow erfahren. Wir sahen unter anderem den Film über den Festumzug anlässlich der 700-Jahr-Feier unserer Stadt. Damals waren wir sieben Mädels noch nicht einmal auf der Welt und staunten nicht schlecht. Besonders beeindruckt haben uns alte Ansichten der Stadt, bei der wir so manches Mal überlegen mussten, wo das überhaupt ist.



*Chorkinder der Naturpark-Schule*

Wir kennen die Stadt nur so wie sie jetzt ist und möchten daher den historischen Teil in der Ausstellung ein wenig näherbringen. Gerade auch, weil viele diesen überhaupt nicht kennen oder evtl. schon wieder vergessen haben. Ein großes Dankeschön geht daher an Herrn Thomas Pilsz, der uns über 60 alte Postkarten digital zur Verfügung stellte, die hier als Fotos zu sehen sind. Weiterhin möchten wir uns für die Zusammenarbeit mit Frau Wendt vom Kulturverein bedanken, die sich ebenso mit alten Motiven beschäftigte und in der Ausstellung präsentiert. Mit ihrer Hilfe haben wir den Aufbau in der Synagoge unserer Arbeiten geplant und umgesetzt. Diese sind all jene in den weißen Bilderrahmen, samt Fotos von Krakow und seiner Natur, die Frau Mahnke festhielt. Des Weiteren geht unser Dank an Frau Bernstein. Bei ihr konnten wir im Archiv vieles sehen und erfahren. Das war wirklich toll. Vielen Dank für die alten Fotos von Ihnen und natürlich die Zeit, die Sie sich nahmen, um unsere Fragen zu beantworten und unseren Wünschen nachzugehen. Es waren so viele Informationen, sodass wir gar nicht wussten, wo wir anfangen und wieder aufhören sollen. Am meisten waren wir darüber verblüfft, dass die Eheleute Pentzold über zwanzig

Jahre jegliche Zeitungsartikel der Stadt sammelten. Satt zehner Ordner voll befinden sich im Archiv. Ein kleiner Auszug aus denen liegt in der Ausstellung in Kopie vor. Außerdem befinden sich auf den Stellwänden Zeichnungen aus der Grundschule, in Zusammenarbeit mit Frau Klemmer. Zusätzlich hängen dort einige Zeichnungen aus der Sekundstufe.

Unser größtes und gemeinsames Projekt, neben eigenen Zeichnungen, Recherche betreiben, kleinen Texte schreiben usw., bestand allerdings in den letzten Monaten beim Bau unseres Miniatur-Marktplatzes. Zusammen mit Frau Mahnke haben wir in unserem Kurs nicht nur vieles gelernt, sondern mit ihr gemeinsam gezeichnet, gebastelt und gelacht. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank auch an Sie.

Magdalena Nietsche (10R1), Emely Mansfeld (10R1), Ammeli Steinbrink (10R1), Jette Nürnberg (7R), Alina Grubbe (7R), Charlotte Glaeser (7R), Jara Arndt (7R)



*GTS-Kurs 725 Jahre Krakow am See*

*Fotos: Heike Watzke*

### 725 Jahre Krakow am See - Ausstellungseröffnung als Auftaktveranstaltung

Eine wunderbare und sehr bewegende Ausstellung zur Geschichte der Stadt Krakow am See wurde am 10.03.2023 in der alten Synagoge eröffnet. Schülerinnen der Jahrgangsstufen sieben und zehn beschäftigten sich über ein halbes Schuljahr lang mit der Geschichte ihrer Heimatstadt. Sie trugen umfangreiches Material zusammen, bereiteten es sehr ansprechend auf und stellen ihre Arbeitsergebnisse nun in der Synagoge aus. Gemeinsam mit ihrer Geschichtslehrerin Frau Mahnke präsentierten sie die umfangreiche Sammlung von Fotos, Bildern und Infotafeln vor einem sehr interessierten Publikum. Den Gästen war die Freude über die ausgestellten Exponate anzusehen. Sie kamen schnell miteinander ins Gespräch, erkannten sich auf alten Klassenfotos wieder oder schwelgten in Erinnerungen. Frau Wendt trug in ihrer Eröffnungsrede durch historisches Detailwissen dazu bei, dass sich alle Gäste einig waren: Krakow am See war und ist ein Paradies auf Erden. Der Chor der Grundschule unter Leitung von Frau Dauber präsentierte erstmalig das von Frau Fischer umgeschriebene Mecklenburg Lied. Ammeli Steinbrink spielte ganz fantastisch auf dem Klavier. Die Ausstellungseröffnung war ein sehr gelungener Auftakt zu weiteren Feierlichkeiten der Stadt Krakow am See. Die Ausstellung kann noch bis Ende Mai in der Synagoge besichtigt werden. Es lohnt sich.

### H.Watzke

#### Polizeiliche Prävention zum Thema Sucht

Die Präventionsbeamte des Polizeireviere Güstrow, Frau Johannsen besuchte im Februar die Klassen acht bis zehn, um in einem Unterrichtsgespräch auf latente Gefahren aufmerksam zu machen, denen Jugendliche ausgesetzt sind. Die Veranstaltungen zur Prävention im Bereich, Drogen, Mobbing und Internetkriminalität finden für die Klassenstufen vier bis zehn jährlich statt. Außerdem bietet Frau Johannsen jedes Jahr ein Elternseminar an, um über ihre Erfahrungen zu berichten und Eltern für bestimmte Gefahrenbereiche zu sensibilisieren.

### H.Watzke

## Naturparkprojekt der 10. Klassen der Naturpark Schule Krakow am See

Am 30. Januar 2023 fuhren die 10. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen und ihrer Biologielehrerin in das Naturparkzentrum im Karower Meiler.

Zwei Mitarbeiterinnen des Ökohauses in Rostock führten durch die Veranstaltung zum Thema „For Future“. In verschiedenen Stationen, durch Diskussionen und Spiele wurden wir für dieses Thema Zukunft sensibilisiert. Wir erhielten Tipps und Anregungen, wie jeder Einzelne etwas für die Gestaltung der Zukunft machen kann.

### M. Fentzahn, 10R2

#### Interesse an einem Klassentreffen?

Absolventen des Abschlussjahrganges 1983 der ehemaligen Klasse 10c, Klassenleiter Herr Hinnerichs, die Interesse an einer Schulführung und ggf. an einem Wiedersehen nach 40 Jahren haben, wenden sich bitte zur weiteren Planungsabsprache an: schulleitung@schule-kas.de

### H. Watzke

## Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.



### Rechenschaftsbericht zum Vereinsjahr 2022

Im Vereinsjahr 2022 verzeichnete der Schulförderverein der Regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e.V. mit Stichtag 31. Dezember 53 Mitglieder. Es fanden insgesamt vier Vorstandssitzungen sowie die jährliche Mitgliederversammlung statt.

### Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Der Schulförderverein hat auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung am 23.05.2022 seiner langjährigen Vorsitzenden Marianne Thiele für die beispielhafte Arbeit gedankt. Schulleiterin Heike Watzke und der auf der Sitzung neu gewählte Vorsitzende Volker Wünsche hoben in ihren Dankesworten besonders ihre große Leidenschaft für die Sache und die Professionalität in der Sache hervor.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Volker Wünsche zum neuen Vorsitzenden gewählt, zur neuen Stellvertreterin Claudia Dauber. Außerdem gehören weiterhin Ramona Stief, Maik Theobald und Tom-Ole Schmidt dem Gremium an. Eine notarielle Beurkundung sowie die anschließende Aktualisierung im Vereinsregister ist erfolgt. Zudem wurden zum Ende des Jahres die Steuererklärungen der Jahre 2019 bis 2021 zur weiteren Anerkennung der Gemeinnützigkeit bei Finanzamt Güstrow eingereicht.

Darüber hinaus hat die Mitgliederversammlung eine positive Bilanz der Vereinsarbeit gezogen. Dies betrifft nicht nur die stetig wachsende Zahl an Vereinsmitgliedern, sondern auch die erfolgreiche Realisierung verschiedenster Projekte und Aktionen im Vereinsjahr 2021. Ausdrücklich bedankt wurde sich auch bei den zahlreichen Spendern, Sponsoren und engagierten Eltern.

### Vereinsarbeit und Aktionen

Der Schulförderverein übernahm die Kosten für Getränke und Eis für die 300 Schülerinnen und Schüler beim Lauftag an der Seepromenade im Juni. Mit den Ergebnissen vom Lauftag belegten die Schüler der Naturpark-Schule Krakow am See beim Laufabzeichenwettbewerb der Schulen in MV den 1. Platz unter den Grundschulen. Die Schüler der Klassen 7/8 belegten den 3. Platz und die der Klassen 5/6 den 4. Platz. Nochmals herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten!

Der Verein unterstützte die Finanzierung von ca. 270 Hausaufgabenheften sowie 81 T-Shirts und ehrte die besten Absolventen der 10. Klasse mit Sachpreisen. Darüber hinaus veranstaltete der Verein beim Krakower Fischerfest einen Kuchenbasar mit Trödelmarkt sowie einen Adventsbasar mit Verkauf von Plätzchen vor dem EDEKA-Markt.

Über den „Krakower Seenkurier“, dem Vereins-Newsletter sowie über regionale Medien wurden die Mitglieder sowie die Öffentlichkeit regelmäßig über diese Aktivitäten informiert. Auch wurde auf den Elternversammlungen der Schulanfänger der Verein vorgestellt. Im Herbst wurde in unmittelbarer Nähe des Schulparkplatzes ein großer Werbebanner des Fördervereins angebracht.

Im Oktober nahmen Vertreter des Vorstandes an der digitalen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine teil.

Rückblickend ist es uns ein Bedürfnis, ein großes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Förderer auszusprechen. Unser Verein ist weiter gewachsen. Das ist toll und wir werden uns mit großer Zuversicht den Aufgaben des neuen Vereinsjahres stellen.

### Im Auftrag des Vorstandes

**Volker Wünsche**

**Vorsitzender**

## Feuerwehr

### Nachruf

Am 03.02.2023 verstarb  
unser Kamerad der Ehrenabteilung

### Löschmeister

## Richard Rennert

Mit Richard verlieren wir einen guten Freund  
und Kameraden.

Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit  
verbindet uns ein ehrendes Gedenken,  
das wir ihm stets bewahren werden.

- Gott zu Ehr, dem nächsten zu Wehr -

### Freiwillige Feuerwehr Bellin

**Jörg Oppitz**  
Bürgermeister

**Martin Erdmann**  
Wehrführer

### Nachruf

Am 14.02.2023 verstarb unser Kamerad

### Oberlöschmeister

## Roland Köhn

Mit Roland verlieren wir einen Freund und Kameraden,  
der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit  
verbindet uns ein ehrendes Gedenken,  
das wir ihm stets bewahren werden.

- Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr -

### Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

**Jörg Oppitz**  
Bürgermeister

**Remo Schmecht**  
Wehrführer

## Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

### Große Übung in der Region Krakow am See mit guten Ergebnissen beendet

Rund 130 Feuerwehrleute, Verwaltungsmitarbeitende und Freiwillige haben in der Region Krakow am See am Freitag die Bewältigung eines großen Stromausfalls nach einem Schneesturm geübt. Ziel der gut sechsstündigen Übung mit sechs Freiwilligen Feuerwehren aus den Gemeinden Kuchelmiß, Hoppenrade,

Linstow und Stadt Krakow am See war es, Brandschutz, Rettungsdienst, Verwaltung und Versorgung aufrechtzuerhalten. Dazu gehörte auch, sogenannte Leuchttürme und Wärmeinseln einzurichten. Insgesamt 48 Einsatzszenarien waren abzuarbeiten.



Im Feuerwehrhaus Krakow am See wurde in kurzer Zeit eine lokale Leitstelle eingerichtet. Von dort aus führte die Feuerwehr Krakow am See die zu übenden Einsätze in der Umgebung mit Wehren aus Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß sowie den Ortswehren Charlottenthal und Bellin sowie Kräften des Rettungsdienstes. So waren beispielsweise ein schwerer Unfall mit Verletzten zu bewältigen, wichtige Straßen von Baumhindernissen zu befreien, medizinische Notfälle zu versorgen, ein Brandherd ausfindig zu machen oder ein manövrierunfähiges Boot auf dem Krakower See zu finden.

Gemeindeführer Remo Schmecht als Übungsleiter lobt die Teilnehmenden: „Das Zusammenwirken aller Kräfte war gut koordiniert. Die Einheiten waren gut belastet, aber nicht überlastet. Die Vorbereitungen für die Übung haben das Zusammenwachsen von Stadt und Feuerwehr gefördert. Die Arbeit des jeweils anderen ist jetzt besser verstanden.“

Bürgermeister Jörg Oppitz dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Übung habe deutlich werden lassen, wie wichtig es sei, sich gut vorzubereiten. Ohne Strom funktioniere sonst Selbstverständliches nicht mehr.



Fotos: Remo Schmecht

Die Einsatzleitung bilanziert, dass es herausfordernd war, die Fahrzeuge und Einsatzkräfte zu koordinieren, also die richtigen Einsatzmittel zum richtigen Einsatzort zu bringen. Sehr gut waren demnach die Ruhe bei der Arbeit in der Leitstelle und dass die Lage kontrolliert bewältigt werden konnte.

Im Feuerwehrhaus Krakow am See waren auch eine Führungsgruppe für das Amt Krakow am See und die Arbeitsgruppe Bürgermeister angesiedelt. Die Einrichtung der sogenannten Leuchttürme waren zuerst zu erledigen.

Die Leuchttürme wurden in den Feuerwehrhäusern der beteiligten Gemeinden eingerichtet. Sie dienen im Notfall als Anlaufstelle, um Notrufe für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei entgegenzunehmen.

Die Mitarbeitenden des Leuchtturms im Feuerwehrhaus Krakow am See erlebten eine Übungs-Eskalation, bei der aufgebracht Bürger in das Gebäude drängten und Hilfe verlangten. Diese Menschen zu beruhigen und zu versorgen, war zugleich schwierig, aber die Lösung der Aufgabe eine gute Erfahrung. Gemeldet und bearbeitet wurden auch ein Herzinfarkt, Probleme beim Betrieb einer Milchviehanlage und unpassierbare Straßen und Wege im Stadtgebiet.

Für die Arbeitsgruppe Bürgermeister war die schwierigste Aufgabe, den Überblick zu behalten und die stoßweise eintreffenden Anfragen in Ruhe zu bearbeiten und zu lösen. Die Zusammenarbeit dabei hat sehr gut funktioniert.

Herausfordernd war es, den Betrieb von Altenpflegeeinrichtungen und die Versorgung mit Medikamenten sicherzustellen. Die Stromversorgung für ein wichtiges Funksystem wiederherzustellen, gelang nicht.

**V.i.S.d.P Michael Fengler**  
im Auftrag der Stadt und Feuerwehr Krakow am See

## Vereine und Verbände

### Seesportclub Krakow am See e. V.

**Ansegeln am 22.04.2023**

Noch liegt der See im Winterschlaf, doch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11.03.2023 wurde umfangreich die bevorstehende Saison besprochen.

In den nächsten Wochen bereiten wir unsere Boote vor. Es wird fleißig, gesägt, geschliffen und gestrichen.

Die Segelsaison eröffnen wir dann am 22.04.2023 um 10:00 Uhr mit dem Ansegeln. Wenn alles nach Plan läuft, werden an diesem Tag 4 Kutter vom Gruber See aus in Richtung Seepromenade starten. Neben zwei Kutter/Mannschaften unseres Vereins, erwarten wir jeweils eine Gästemannschaft aus Teterow und Berlin.

Bei guten Wetter- und Windbedingungen, wird der Segeltörn bis zum Wadehäng führen.

Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Krakower Segler diesem Ereignis anschließen.

**J. Wolter**



Foto: J. Wolter

## Hegering Krakow am See

### Jahreshauptversammlung des Hegering in der Villa Rita am 03.03 2023

Danke an alle Weidgenossen und Weidgenossinnen für die Teilnahme und die gezeigten Trophäen.

Es wurden aktuelle Themen besprochen rund um die Hege und Jagd, desweiteren auch die Vorbereitung der 725 Jahrfeier von Krakow am See.

Allen Weidmännern und -frauen für das kommende Jagdjahr

**Weidmannsheil**



Fotos: Jörg Schubert

## DRK-Tagespflege Krakow am See

### Fasching in der DRK Tagespflege Krakow am See

Die DRK Tagespflege Krakow am See feierte am 23.02.2023 Fasching. Gestartet wurde mit einem gemütlichen Brunch und einer Büttendrede. Im Anschluss führten zwei Pflegekräfte einen Sketch „Zwei Damen im Zug“ vor. Das Sorgte für reichlich Freudenstränen. Abgerundet wurde das gelungene Fest mit einer Tombola, bei der es viele Überraschungen zu gewinnen gab, wie beispielsweise eine Ballonfahrt über den Krakower See.

gez.: Katharina Möbius



Fotos: Anke Stenka

## FSV Krakow am See

### Gehfußball - Bewegt älter werden



„Ich geh dann mal ... Fußball spielen!“

Der FSV Krakow am See e.V. beabsichtigt, eine Abteilung „Gehfußball“ ins Leben zu rufen.

Bei dieser Art des Fußballs gehen die Spieler/Spielerinnen - das Laufen ist nicht erlaubt!

Die Spielfeldfläche beträgt 42 mal 21 Meter im Freien bzw. wird in der Halle durch das Handballfeld vorgegeben. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern/Spielerinnen, welche versuchen, den Ball im leeren Tor mit den Abmessungen 3 mal 1 Meter unterzubringen. Einen Torwart gibt es also nicht.

Der Weltfußballverband FIFA hat Gehfußball als eigene Sportart anerkannt!

Fußball im Gehen ist eine echte Alternative für Menschen, die gerne Fußball spielen und sich mit Ball bewegen wollen, denen der reguläre Fußball aber mit zu viel Schnelligkeit, Körpereinsatz und zu hoher Belastungsintensität verbunden ist - diese Sportart richtet sich an Spieler und Spielerinnen ab dem 55. Lebensjahr, denen der klassische Fußball einfach zu dynamisch ist.

Wer also Lust an dieser Mannschaftssportart hat, meldet sich bitte bei mir:

Rainer Budziat, Tel. 0151 43131494  
r.budziat@fsv-krakow-am-see.com

In diesem Sinne „Sport frei“ im Alter

**Euer FSV Krakow am See**

**Mitglieder-  
versammlung**  
des FSV Krakow am See e.V.



**Wann?**  
**27.03.2023 um 18:30 Uhr**

**Wo?**  
**Im Vereinsheim auf dem Jörnberg**

Die offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung, einschließlich Tagesordnung wurde gemäß Satzung fristgerecht im Schaukasten des Vereins beim ALDI in Krakow am See ausgehängt.

Der Vorstand

## Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

### Deutschunterricht und Begegnungstreffen jetzt am Donnerstagvormittag

Einige Familien sind jetzt schon ein Jahr bei uns in Krakow am See, haben eigene Wohnungen, die Kinder sind längst in der Schule und die meisten kleinen Kinder in der Tagespflege oder in der Kita. Viele Mütter lernen inzwischen täglich Deutsch bei Inlingua in Güstrow.



Trotzdem treffen wir uns jede Woche in Krakow am See, jetzt immer

**Donnerstags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr zum Deutschunterricht und von 11:00 bis 12:30 Uhr Begegnungscafé, im Dachgeschoss der Alten Schule in Krakow am See am Schulplatz mit Sabine vom Bruch und/oder Birgit Woydt.**

Bei unseren Treffen kommen alle möglichen Fragen zum Leben in Deutschland und Krakow am See auf. Manchmal überwiegen unsere Gespräche darüber, ein anderes Mal tauchen wir tiefer in den Sprachunterricht ein, üben das Sprechen, Lesen und Schreiben oder schauen mit System auf die Grammatik. Wir arbeiten mit dem Klett Lehrwerk Linie 1 und befinden uns auf unterschiedlichen Leistungsstufen zwischen Niveau A1 und A2.

**Jeder und jede sind willkommen, egal, wie viele Kenntnisse Sie haben. Jeder Anfang, Deutsch zu lernen, ist der richtige Schritt, um in Deutschland weiterzukommen und deutsche Freunde zu finden. Nichts ist peinlich!**

Dank der Spendensammlung am Martinstag 2022 und auch dank einiger sehr sinnvoller Sachspenden aus kundiger Hand, haben wir jetzt eine kleine Sammlung in Bilderbüchern und Spielen, mit denen wir gut arbeiten können. Mit diesen Spenden können wir im Moment eine Lücke füllen, bis ein Folgeprojekt des Amtes und des DRK auf den Weg gebracht wurde.

**Neue Termine geben wir im Seenkurier oder kurzfristig über die App „Dorf aktuell“ und die Viber-Gruppe „Krakow am See“ bekannt.**

### Nachbarschaftshilfe Krakow am See

Kontakt: Sabine vom Bruch 0160 960 68075  
oder Nachbarschaftshilfe.Krakow@gmx.de



### Kulturerwachen im Frühling

Das Frühlingskonzert unter dem Motto „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, 26. März, 16:00 Uhr, lässt uns endgültig den Frühling fühlen!

Für den April haben wir wieder interessante Angebote für Sie! Am Mittwoch, den 12.04. um 19:30 Uhr zeigen wir den 1996 ent-

standenen Oskar-nominierten Film „Jenseits der Stille“. Der Film spielt in der deutschen Gegenwart und erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die als normal hörende bei ihren gehörlosen Eltern aufwächst. Mit ihrer Liebe zur Musik und der Verwirklichung ihrer Träume als Musikerin kommt es zu Konflikten. Der Film thematisiert die Probleme von Menschen mit Behinderungen, speziell von Gehörlosen, in unserer Gesellschaft auf einfühlsame Art und Weise.

Am Samstag, den 15.04. laden wir Sie ab 11:00 Uhr zu einer besonderen Präsentation ein:



Die als Geschenk erhaltene historische Tora-Rolle aus dem Nachlass der Familie Nathan wird öffentlich in unserem Haus präsentiert und mit einem Rahmenprogramm aus Musik und geschichtlichen Erläuterungen in unsere Sammlung historischer Zeugnisse übernommen. Ein kleiner Imbiss rundet diese Veranstaltung ab.

Am 28.04. liest Herr Sibio Woydt aus seinem Kriminalroman „Unter dem Wald neben dem Wasser der Tod“.

Seien Sie gespannt auf die Story eines Schriftstellers aus unserer Region!

Bis zum Wonnemonat Mai, der in diesem Jahr ja für Krakow am See einen besonderen Höhepunkt hat, wünscht der Kulturverein Ihnen einen schönen Frühlingsstart. Wir melden uns wieder mit neuen Tipps.

**Renate Lorenz**

**Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e.V.**

## Krakower Karnevalclub e. V.

### Helau! Helau! Helau!

Liebe Karnevalsfreunde - hier ist euer KKC Maskottchen Eugen und ich wollte euch von einem der schönsten Wochenenden im ganzen Jahr erzählen ...!

Am 18. und 19.02.2023 haben wir Karnevalisten es wieder mächtig krachen lassen. Schon früh morgens habe ich mich über die vielen Kinder gefreut die unserer Einladung zum tanzen, singen und spielen gefolgt sind. Das Kinderprinzenpaar, Prinzessin Betty I und Prinz Manolo I begrüßte alle im Saal. Soooo tolle Kostüme in denen so viel Liebe und Mühe steckt habe ich gesehen. Es war eine Freude euch so fröhlich und ausgelassen beim feiern zuzuschauen. Auch viele Mama's, Papa's, Omas's, Opa's, Tanten, Onkel und Geschwister habe ich in der Halle entdeckt. Ich denke wir hatten alle ein paar schöne Stunden zusammen, nicht wahr?

Eigentlich stand am frühen Nachmittag wie immer unser Umzug durch die Stadt an - auf Grund des Wetters haben wir ein wenig umdisponiert aber der Regen hat uns natürlich nicht aufgehalten! Mit etwas Verspätung und nach einer kürzeren Runde zum Markt als üblich holten wir uns hier den wohlverdienten Rathausschlüssel vom Bürgermeister ab. Vielen Dank an alle Karnevalsfreunde die uns hier, trotz des Wetters, so toll unterstützt haben.

Puh! Jetzt mussten wir uns aber mal kurz durchtrocknen. Mein Mützchen ist ganz nass geworden aber dafür hat meine Blume darauf gut Wasser bekommen und blüht jetzt schön auf. Zum Abend war alles wieder trocken und ich freute mich schon riesig auf die ganzen Masken. Wieder an meinem Platz oben in der Halle hatte ich den besten Überblick über das bunte Treiben. Prinzessin Aileen I und Prinz Jens II hatten sich auch wieder in Schale geschmissen und eröffneten den Maskenball. Richtig aufgeregt bin ich gewesen wer sich wohl unter den tollen Kostümen verkleidet hat. Leider musste auch ich bis zur Demaskierung warten aber das hat sich gelohnt. Ich stell euch mal unsere Gewinner vor:

Gruppenpreis 1. Platz: die Schneeflocken (Fam. Pingel und Schubert), 2. Platz: das Kartenblatt (Fam. Virkus und Mischke), 3. Platz: die Zwerge (A. Breitling, D. Broßmann, Fam. Schermesser). Bei den Einzelpreisen machen „Fiona und Shrek“ das Rennen um den 1. Platz (L. Diekelmann und M. Pentzold) gefolgt von „Tabaluga“ auf Platz 2 (T. Kraat), die Qualle belegt den 3. Platz (M. Tute), Platz 4 ging an das Glitzer-Einhorn (M. Baum) und die Kinderüberraschung sicherte sich Platz 5. Dieses mal vergaben wir auch einen Sonderpreis für eine besonders kreative Leistung. Hier erhielt „Starbucks“ (J. Otto & P. Kraatz) eine Auszeichnung.

Jetzt konnten wir alle für ein paar Stunden nochmal ausgelassen feiern. Unsere Djs Mathias Köster und Hans sowie „Happy Catering“ sorgten für das musikalische und leibliche Wohl an diesem Abend. Bis tief in die Nacht haben wir zusammen gefeiert und die Zeit in vollen Zügen genossen. Aber dann hieß es auch für mich ein paar Stündchen schlafen damit ich am nächsten Tag wieder fit bin um bei der Ü-50-Gala nochmal richtig Gas

zu geben. Auch hier freute ich mich über die vielen feierwütigen Gäste. Bei bester Laune wurde auch am Sonntag getanzt, gelacht, gequatscht, geschunkelt und getrunken.



Ein gelungenes Karnevalswochenende für Jung und Alt



Präsident Basty, Prinzessin Aileen I und Prinz Jens II

Fotos: D. Meyer

Hach die schöne Zeit ist wieder viel zu schnell vorbei gegangen. Ich möchte mich abschließend bei allen Mitgliedern des KKC, externen Helferlein, Sponsoren und Freunden des KKC bedanken, dass wir zusammen ein so schönes Karnevalswochenende gestalten konnten. Ich ruhe mich jetzt bis zum November etwas aus und freue mich schon wenn wir uns dann alle wieder sehen!

**Krakow Helau! Euer Eugen**

## Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

### Vorbereitungen für die neue Wettkampfsaison laufen

Liebe Freunde des Rudersports,

im Moment gibt es über Wettkämpfe ja mal wieder nicht viel zu berichten. Der Grund, wir starten mit dem Athletikwettkampf der Kinder am 18. März in Rostock erst in die neue Saison. Deswegen hier nur mal ein paar wichtige Informationen. Am 25.03.2023 findet unser erster Arbeitseinsatz des Jahres statt. Wir wollen an diesem Tag unsere Steganlagen, Boote und Bootshalle, sowie unser gesamtes Vereinigelände für die neue Rudersaison startklar machen.

Am 15.04.2023 fahren wir am Vormittag (mit den BW-Kadern) zur Kessiner Langstreckenregatta. Am Nachmittag findet dann um 14:00 Uhr unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Im Anschluss erfolgt unsere Ausfahrt zur Eröffnung der neuen Wassersaison. Ich hoffe hier auf eine große Beteiligung.

Am Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei dem Ehepaar Keding für die langjährige Unterstützung unserer Kindergruppe bedanken und noch mal nachträglich zur Diamantenen Hochzeit, die am 16.02.2023 gefeiert wurde, gratulieren.



Lara Uterhardt und Danielle Disnowski überbrachten dem diamantenen Hochzeitspaar unsere Glückwünsche.

Foto: Gerhard Engel

Selbst bei dieser großen Feierlichkeit haben sie an unsere Kinder gedacht, starteten eine Spendenaktion und überraschten uns mit einer großen Summe. **Herzlichen Dank!**

Nach wie vor suchen wir noch Talente der Jahrgänge 2011 oder jünger.

**Gerhard Engel**  
Trainer

## Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See

### 08. März 2023 - Weltfrauentag

Der Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See beging diesen Tag im Haus des Rudersportvereins. Dort hatten wir eine schöne Kaffee- und Kuchentafel vorbereitet. Alles war sehr schön eingedeckt und viele Frauen waren gekommen.



Foto: Gerhard Engel

Mit kleinen literarischen Einlagen aus dem Leben, hatten wir auch unser Kulturprogramm und es war amüsant für alle. Gute Gespräche machten diesen Nachmittag sehr gelungen.

Nun bereiten wir uns auf die 725- Jahrfeier der Stadt vor und wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung am 19. Mai 2023.

**Der Vorstand**  
**Gisela Schröder**

## SV Krakow am See e. V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der SV Krakow am See e.V. führt seine nächste Mitgliederversammlung am **31.03.2023 um 17:00 Uhr** im Vereinshaus des Rudersportvereins durch.



**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Fragen zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neue Sektion Boule/Petanque
9. Satzungsänderung
10. Änderung Beitragsordnung
11. Mitglied werden digital (KURABU)
12. 725 Jahre Stadt Krakow am See
13. Sommerfest
14. Weihnachtsmarkt 2023
15. Verschiedenes

Auf der Homepage des Vereins [www.sv-krakow-am-see.de](http://www.sv-krakow-am-see.de) sind die Änderungen zur Satzung und der Beitragsordnung einsehbar.

**Es wird auf Folgendes hingewiesen:**

- Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie verwenden bzw. noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 7, Abs. 4 der Satzung). Danach eingehende Vorschläge werden nicht berücksichtigt.
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten, da laut Satzung (§ 9 Abs. 3) die Versammlung nur beschlussfähig ist, wenn 1/3 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
- Ist weniger als ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend, kann die Mitgliederversammlung erneut und zeitlich unmittelbar darauf einberufen werden; sie ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. (Vereinsatzung § 9 Abs. 5)

gez. F. Eilrich  
Vorsitzender

**VS Seniorenresidenz „Waldesblick“**

Nun liegt bereits der zweite Monat dieses Jahres hinter uns. Und auch der war alles andere als langweilig.

Wie in jedem Monat, fanden sich unsere Bingo-spielerinnen pünktlich im Gemeinschaftsraum ein. Bei Kaffee und leckeren Berlinern wurden dann in der Spielpause gleich wieder alle Neuigkeiten ausgetauscht.

Am 8. Februar luden wir alle in unser Wintercafé ein. Da vom Winter leider nichts zu sehen war, holten wir ihn uns einfach ins Haus. Auf den Kaffeetischen tummelten sich kleine Pinguine, rodelnde Schneemänner und skilauende Elche im Dekoschnee. Unter verschneiten Bäumen standen kleine Rehe und Rentiere. Eine Feier für unsere Geburtstagskinder des Monats gab es natürlich auch wieder.



In einer unserer Sportstunden verwandelten wir kurzerhand den Flur in eine Bowlingbahn. Alle gaben an diesem Vormittag ihr Bestes. Dabei waren weder Rollstühle noch Rollatoren ein Hindernis.

Alle Beteiligten hatten einen Riesenspaß und so wurde auch gleich beschlossen, dass wir jeden Monat einmal die Kugeln rollen lassen.

**Birgit Niendorf**

Fotos: Birgit Niendorf

**Gemeinde Dobbin-Linstow****Feuerwehr****Gemeindeübergreifende Übung für den Ernstfall**

Am 10.03.2023 fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Krakow am See, Kuchelmiß, Hoppenrade und Dobbin-Linstow statt. Geübt wurde das Betreiben eines sogenannten „Leuchtturms“. „Leuchttürme“ sind Orte, die im Katastrophenfall dazu dienen, Brandschutz, Rettungsdienst und Sicherheit aufrechtzuerhalten. In den Feuerwehrhäusern werden dazu Einsatzkräfte oder zivile Kräfte stationiert, die Feuerwehr und Rettungsdienste alarmieren können, falls Telefonnetze (bspw. bei einem flächendeckenden Stromausfall) ausfallen.

Durch mich als Gemeindeführer wurden in der einmonatigen Vorbereitungszeit mögliche Einsatzszenarien für Feuerwehr und Leuchtturm entwickelt und an die Übungsleitung in Krakow übergeben. Diese galt es am Übungstag abzuarbeiten. Das gab uns die Möglichkeit vorangegangene Ausbildungsinhalte praktisch anzuwenden und zu festigen.

Während der Übung erkundigte sich der Bürgermeister Herr Baldermann nach dem Verlauf und ersten Erkenntnissen. Er erhielt Auskunft darüber, mit welchen Unwägbarkeiten in einem realen Fall zu rechnen wären. So fehlt es z. B. an einem leistungsfähigen Notstromaggregat, das alle technisch notwendigen Geräte bei einem mehrtägigen Stromausfall versorgen kann. Die Übung war ein guter Test, um Defizite aufzuzeigen und zu benennen. Gerade beim Betreiben des Leuchtturms, als einzige Kommunikationszentrale im Katastrophenfall, bestehen noch große Herausforderungen. Neben der technischen Ausstattung ist es unabdingbar auch willige Bürgerinnen und Bürger zu finden, die diese Arbeit unterstützen würden. Jede Bürgerin und jeder Bürger der Gemeinde ist daher aufgerufen, dies für sich zu prüfen. Wir freuen uns über jeden der unsere Arbeit unterstützt, sei es als Einsatz- oder zivile Kraft.

## Dank

**Auf ihrer ersten Sitzung beschloss die Gemeindevertretung die Annahme einer Spende von Herrn Werner Nikow in Höhe von 300,00 €. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Nikow für die finanzielle Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Herr Nikow hat bereits in der Vergangenheit die Arbeit der Feuerwehr finanziell unterstützt und dabei immer zum Ausdruck gebracht, wie wichtig ihm dieses Engagement ist.**

Gemeindeführer D. Borchardt

## Vereine und Verbände

### Heimatverein e. V. Linstow

#### Gedenkveranstaltung - Ein Jahr russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine

Am 26.02.2023 führte der Heimatverein Linstow e. V. eine Gedenkveranstaltung für die unzähligen Opfer des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine durch - ein Krieg, der nun schon mehr als ein Jahr ohne Aussicht auf ein baldiges Ende andauert. Unter den 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren Geflüchtete aus der Ukraine, Vertreter aus Kommunal- und Landespolitik sowie Interessierte aus der Region und Mitglieder des Heimatvereins.



Zum Auftakt sangen die Anwesenden das Wolhynierlied, das die Verbannungsgeschichte der Wolhyniendeutschen im Ersten Weltkrieg zum Thema hat. Der Vorsitzende des Heimatvereins Johannes Herbst erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass heutzutage - wie in den letzten beiden Weltkriegen - die Menschen in der Ukraine wieder in einen blutigen Krieg getrieben worden sind. „Das sollte uns Ansporn sein, die Ukraine und alle um Selbstständigkeit kämpfenden Völker nach besten Kräften zu unterstützen und darin nicht nachzulassen.“ Museumsleiter Michael Thoß lenkte den Blick auf Deutschland, das sich durch seinen Hunger nach billigen fossilen Brennstoffen entgegen aller Warnungen der europäischen Partner in eine einseitige Abhängigkeit von Russland gebracht und damit erpressbar gemacht hatte.



Fotos: A. Sonnenberg

Die Pastorin für Flüchtlingsangelegenheiten in Mecklenburg, Anja Fischer und Vorstandsmitglied Margit Borchardt gestalteten eine Andacht mit Fürbitten für die Opfer des Krieges. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von Lucia Dirks aus Neu-Sammit. Anschließend legten Helmut Altmann und Inge Wagner, die selbst familiäre Wurzeln in Wolhynien haben, einen Kranz nieder. Mit großem Interesse folgten die Gäste den berührenden Berichten von Geflüchteten, die mittlerweile in unser Region Obdach gefunden haben: Vasyli aus Mariupol, Yaroslava aus Kiew und Aljoscha ebenfalls aus Mariupol, für den Martina Nitsche aus Linstow gesprochen hat. Alle brachten ihre tiefe Dankbarkeit für die Solidarität und Unterstützung aus Deutschland zum Ausdruck. Abschließend berichtete der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Mecklenburg-Vorpommern, Werner Kuhn, über die aktuelle humanitäre Flüchtlingshilfe seiner Organisation im Rahmen des Ukrainekrieges. Eine Spendensammlung unter den Teilnehmenden zugunsten des DRK erbrachte dann über 300 €. Zwei junge Musikerinnen, Yaroslava Osadcha (Klavier) und Yuliia Shustova (Klarinette), rahmten die Veranstaltung mit klassischen und traditionellen Musikstücken aus der Ukraine. Sie selbst mussten kurz nach Ausbruch des Krieges aus Kiew fliehen und sind über Polen nach Rostock gekommen, wo sie ihr Musikstudium an der Hochschule für Musik und Theater fortsetzen können. Bei Kaffee, Kuchen und Schmalzbröten endete die Veranstaltung in besinnlicher Atmosphäre.

André Sonnenberg  
Heimatverein Linstow

## Gemeinde Hoppenrade

### Vereine und Verbände

#### SV Hoppenrade

##### Lust auf Tanz und Bewegung?

Es ist Montagabend und ich bin müde von des Tages Mühen. Draußen ist es schon dunkel und in der guten Stube verströmt der Kamin wohlige Wärme. Gute Gründe, um heute beim Sportabend der Frauengymnastikgruppe zu schwänzen. Doch ich gebe mir einen Ruck, steige aufs Fahrrad und bin pünktlich um 17:45 Uhr im Gemeindefaal Hoppenrade. Dort warten schon meine Sportfreundinnen.



Für die Gymnastikstunde hat Gesa schon die Matten und Geräte bereitgelegt. Sie sorgt dafür, dass wir ins Schwitzen kommen - das muss sein. Ganz wichtig sind für uns die Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik und Dehnungsübungen. Sehr beliebt sind auch die Ball- und Staffel-Wettspiele, bei denen jede Mannschaft „gewinnt“.

Im 2. Teil des Abends übernimmt Regina für eine Stunde die Regie beim Line Dance. Bereits seit 2005 üben wir Tänze vor allem nach



Western- und Countrymusik. Doch nicht nur montags im Gemeindezentrum, auch auf vielen Feiern, Festen und Veranstaltungen waren wir mit unseren Tänzen dabei. Dabei ist auch zu spüren, dass mancher Zuschauer am liebsten mittanzten würde.



Fotos: Dirk Kaiser

So haben wir die Idee, allen Frauen und Mädchen die Möglichkeit zu geben, sich in einigen „Schnupperstunden“ auszuprobieren. Dann hat jede Sportinteressierte die Möglichkeit, einmal mitzumachen, etwas für Körper und Geist zu tun und sich bei uns anzumelden.

Das Alter spielt dabei keine Rolle. Für Anfänger gibt es auf Wunsch auch „Nachhilfe“.

Aber Du bist auch müde von des Tages Mühen und Dich locken der Fernseher und das Sofa?

**Bitte gib Dir auch einen Ruck, denn mir geht es nach dem Sport viel besser als davor.**

**Wir treffen uns regelmäßig montags von 17:45 - 18:45 Uhr zur Gymnastik und von 19:00 - 20:00 Uhr zum Line Dance im Gemeindesaal in Hoppenrade.**

Es ist möglich, sich für das eine oder andere oder beides zu entscheiden. Wir freuen uns jederzeit über Frauen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen und Spaß an Bewegung haben.

**Kontaktmöglichkeit: Gesa Groeneveld (038451/77862)**

## Gemeinde Lalendorf

### Einladung der Jagdgenossenschaft Raden

Zu der am **12.04.2023** um 18:00 Uhr stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung laden wir alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Raden in die Gaststätte Raden ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht, Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über Auszahlung der Jagdpacht
8. Jagdangelegenheiten
9. Diskussion

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen der Mehrheit der vertretenden Jagdgenossen, sowie auch der Mehrheit der vertretenden Eigentümerfläche. Eine Vertretungsvollmacht ist zur Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen. Die Jagdpachtauszahlung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag mit gültigen Eigentumsnachweis. Anträge sind beim Vorstand einzureichen.

Adresse Jagdgenossenschaft  
Christian Mertel  
Hauptstraße 22  
18279 Raden

gez. Der Vorstand

## Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde Lalendorf



Sehr geehrte Kunden,

die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage.

Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

**Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH**  
Vielbecker Weg 8 C  
23936 Grevesmühlen  
Telefon: 03881 / 756 49 0  
Fax: 03881 / 757 484  
E-Mail: [bestellungen@nwl-gvm.de](mailto:bestellungen@nwl-gvm.de)  
Internet: [www.nwl-gvm.de/online-auftrag/](http://www.nwl-gvm.de/online-auftrag/)  
App: **NWL GmbH im App Store oder Google Play**

Mit freundlichen Grüßen

**Gemeinde Lalendorf**  
Der Bürgermeister

**LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser**

Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

[info@law-lalendorf.de](mailto:info@law-lalendorf.de)

Andrea Storm  
Betriebsleitung

## Havariedienst



Sehr geehrte Kunden,

bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

**Gemeinde Lalendorf**  
Der Bürgermeister

**LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser**

Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

[info@law-lalendorf.de](mailto:info@law-lalendorf.de)

Andrea Storm  
Betriebsleitung

## Veranstaltungen

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wattmannshagen

Die Jagdgenossenschaft Wattmannshagen lädt alle Mitglieder **am Montag, den 03. April 2023 um 18:30 Uhr** zur Mitgliederversammlung nach Niegleve ins Gemeindehaus ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden mit der Feststellung zur ordentlichen Einladung
2. Bekanntgabe der Stimmberechtigung
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorgesehene Investition
5. Veränderung der Bejagungsfläche in der Jagdgenossenschaft
6. Kassenbericht
7. Kassenberichtsprüfung
8. Wahl des Vorstandes
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand

## Schulnachrichten

### Was machen unsere heimischen Tiere eigentlich im Winter?

Diese Frage stellten wir unseren Schülerinnen und Schülern der Grundschule des Projektes „**Bücher entdecken in der Bibliothek**“ sowie des „**Bibliothekprojektes**“. Es kamen Antworten, Ideen und Meinungen, die zu aktiven Diskussionen führten.

Interessant war für alle, dass wir die Tiere, wie diese über den Winter kommen, in fünf Arten einteilen:

1. Winterruhe (z.B. das Eichhörnchen)
2. Winterschlaf (z.B. der Igel)
3. Winterstarre (z.B. Fische)
4. Winterflüchter (z.B. Zugvögel)
5. Winteraktive Tiere (z.B. Rehe)

Wir sprachen über das Verhalten, die Ernährung sowie über die artentypischen Merkmale jeder einzelnen Gruppe.

Im Anschluss dieser „Lernphase“ wurde jeder Projektteilnehmer aufgefordert, ein zu diesem Thema typisches Buch in der Bibliothek zu finden. So lernen sie, sich eigenständig in den Bücherregalen zurechtzufinden. Unter der Anleitung von den Projektverantwortlichen Frau Oltmanns und Frau Froese fanden auch die noch nicht so fündigen kleinen Leser Unterstützung. Jeder wurde somit motiviert, sich über dieses Thema in einem Buch zu belesen und bekam auch die Möglichkeit, dieses vorzustellen.

Auch diese Projektstunde verging wieder viel zu schnell. Gespannt sind alle auf das nächste Thema bzw. den dazu fündigen Lesestoff.

Besuchen auch Sie uns mal wieder zu den bekannten Öffnungszeiten.

Neue Romane und Kinderbücher warten auf ihre Leser, auch neuer Lesestoff liegt für unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler bereit.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmals für die gesponserten Bücher, DVDs, CDs sowie Zeitschriften bei allen Eltern bzw. Großeltern bedanken.

Im Namen aller kleinen und großen Leser  
Herzlichst

**I. Froese**  
**Gemeindebibliothek Lalendorf**



Fotos: I. Froese

### Faschingsgaudi an der Grundschule Groß Wokern

Am 28. Februar dieses Jahres stand in der Grundschule Groß Wokern Fasching auf dem Stundenplan! Schon am Morgen mit den allerersten Sonnenstrahlen trudelten die ersten verträumten Elfen, flinken Ninjas und mutigen Polizisten in das Schulgebäude hinein. Gestartet wurde der aufregende Tag mit einer gemeinsamen Begrüßung und danach ging es für die Kinder auch schon an die Stationen - von Stuhltanz über Tischfußball bis zu Fühlstation und Hüpfburg war alles dabei. Natürlich durfte in der Frühstückspause eine traditionelle Stärkung wie die leckeren Berliner von Bäcker Bastian nicht fehlen.

Nach Spiel und Spaß im Schulgebäude sollte die Feier für alle vier Klassen gemeinsam in der schön geschmückten Turnhalle weitergehen. Mit ausgefallenen Kostümen wurde nun kräftig das Tanzbein geschwungen. Dank einer tollen musikalischen Begleitung und Animation seitens Herrn Schunder und Herrn Spaar blieben keine Wünsche offen. Nach spannenden Bewegungsspielen, einer abenteuerlichen Ballschlacht und einer langen Polonäse war diese aufregende, aber auch schöne Faschingsfeier auch schon wieder vorbei. Es war ein wunderbarer Tag für Groß und Klein und wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten.



Fotos: Frau Schmittus

### Humorvolle Geschichten und Gedichte

... hatte Frau Froese aus der Gemeindebibliothek Lalendorf am 03.03.2023 beim Besuch der Seniorentagesstätte „Am Anger“ Lalendorf im Gepäck, wusste sie doch aus bereits gesammelten Erfahrungen, dass humorvolle Geschichten, aus dem Alltagsleben gegriffen, sehr beliebt sind. In einer gemütlichen Runde wurde sie bereits von den Tagesgästen sowie Betreuern erwartet.



Das Buch „Bitte 3 x täglich lachen“ von Susann Winkler ließ schon ahnen, dass es wieder eine lustige Lesestunde werden wird, und so war es auch. Eine bunte Mischung aus heiteren Erzählungen, Gedichten und lebensnahen Episoden vermittelten allen Gästen Lebensfreude und es wurde wieder viel gelacht. Amüsante kurze Geschichten wie u.a. „Die Dauerwelle“, „Der Melissegeist“, „Lottis Geburtstag“ sowie „Die gelbe Bluse“ luden anschließend wieder zu lustigen Gesprächsepisoden zwischen den Zuhörern ein.



Fotos: I. Froese

So verging auch diese unbeschwernte, anregende und amüsante Stunde wieder viel zu schnell und Frau Froese verabschiedete sich mit der Zusage, diese Lesestunde demnächst wieder fortzusetzen.

**I. Froese**  
Gemeindebibliothek Lalendorf

## Johann-Pogge-Schule Lalendorf



### Pancake Day an Pogge-Schule

Am Fastnachtstienstag versammelte sich die Klasse 7a in der Schulküche, um Pancakes (Eierkuchen) zu backen. Nachdem wir uns im Englischunterricht am Morgen mit Rezepten und Traditionen zu diesem Thema beschäftigt haben, probierten wir diese am Nachmittag praktisch aus. Anschließend konnten wir feststellen, dass es gar nicht so schwer ist, sich leckere Pancakes selbst zu backen. Leider waren sie zu schnell aufgegangen.

**Danke** auch an Herrn Fründt, der uns tatkräftig unterstützte.

**Im Namen der 7a**  
**Stella Schulz und Pia Fenske**



Fotos: Anne Niekrenz

## Vereine und Verbände

### DRK-Tagespflege „Am Anger“

#### Fasching im alten Konsum



*Beste Laune in der DRK-Tagespflege in Lalendorf: Gemeinsam wurde eine tolle Faschingsfeier gefeiert.*

„Seid ihr bereit für die fünfte Jahreszeit?“ hieß es im Februar in der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und die Vorfreude war riesig. Eingeladen waren neben den Gästen der Tagespflege auch die Bewohnenden des DRK betreuten Wohnens. Gemeinsam hat man hier schon viele tolle Stunden verbracht und tolle Feiern erlebt. Mit viel Kreativität widmeten sich die Faschingsgäste ihren Kostümen und wurden schließlich von Pflegedienstleiterin Fanny Walden mit einem bunten Konfetti-Regen und einem kräftigen „Helau und Alaaf“ begrüßt. Was für eine Stimmung.

Im alten Konsum versammelten sich Clowns, Blätterfeen, Leoparden, Cowboys, Burgfräuleins, Neandertaler, Katzen, Pippi Langstrumpf und feine Ladys - ein wahrlich besonderer Anblick. Eröffnet wurde das rauschende Fest von Tagesgast Adelheid Theilemann, die mit ihrer Rede allen Gästen einen tollen und lustigen Tag wünscht. Nach dem gemeinsamen Frühstück trat Präsenzkraft Kathrin Krethlow ans Pult. Bei ihrer Büttensrede zum Thema Flatulenzen blieb kein Auge trocken.

Währenddessen sorgte Betreuungsassistentin Sandra Gültzow mit den Tagesgästen für Jubel, Trubel und Heiterkeit. Es wurde gesungen und geschunkelt und natürlich durfte auch eine Polonaise durch das

Seniorenzentrum nicht fehlen. Wieder am Tisch, verschlaufend mit einem Eierlikörchen in der Hand, ertönte plötzlich Workout-Musik. Die Gäste schauten sich verwundert an. Sollten sie jetzt etwa noch Turnübungen machen?



Mit seiner witzigen Workout-Einlage sorgte Dieter Walden (r.) für richtig gute Stimmung - die Lachmuskeln wurden bei diesen Sportübungen auf jeden Fall trainiert.

Fotos: Fanny Walden

Da betrat ein bekanntes Gesicht die Tagespflege. Mit einer Sportmatte unter dem Arm, im feschen Fitness-Outfit und passend zur Musik stand der Überraschungsgast in der Tür und „turnte“ etwas vor. Vielen Dank an DRK-Fahrer Dieter Walden für diesen besonderen Spaß.

Nach einem leckeren Mittagessen, Kartoffelsalat mit Wiener und als Nachspeise eine köstliche Königsrolle, wurden erstmal die Beine hochgelegt. Nach erfolgreich abgeschlossener Augenpflege fanden sich alle wieder an der festlich geschmückten Tafel ein, verspeisten Berliner und allerlei Süßes und warteten gespannt auf die Kostümprämierung. Blätterfee Adelheid Theilemann holte sich den ersten Platz und bedankte sich für das Geschenk. Als nach diesem aufregenden Tag die Fahrer des DRK-Fahrdienstes in der Tür standen, waren sich alle einig: Es war ein rauschendes Fest!

#### Fanny Walden, DRK-Tagespflege Lalendorf

**Übrigens:** Wir haben noch Plätze frei und freuen uns auf neue Gesichter, die Freude daran haben mit uns gemeinsam solche wunderbaren Höhepunkte zu erleben.

Vereinbaren Sie einfach einen Schnuppertag unter **Telefon 038452 139800**. Weitere Informationen gibt es direkt in der **Tagespflege, Schulstraße 3 in Lalendorf**, oder im Internet unter **www.drk-guestrow.de/tagespflege**.

## TSV Langhagen/Kuchelmiss 95

### 1. Hallenturnier im Fußball

Nachdem die Coronapandemie über 2 Jahre das Sportgeschehen stark eingeschränkt hat, fieberten die Fußballer und Fans dem 1. Hallenturnier des TSV Langhagen/Kuchelmiß mit großer Vorfreude entgegen.

Aus einer spontanen Idee entstand der Entschluss, selbst ein Turnier zu veranstalten. Da unsere Fußballer mehrheitlich aus Teterow stammen war auch schnell klar, das die Sporthalle am Gymnasium der ideale Austragungsort sein könnte. Chris Hildebrandt und Daniel Busch waren die Initiatoren für dieses Vorhaben und haben es in kurzer Zeit geschafft, alle Genehmigungen für die Hallennutzung einzuholen, Mannschaften einzuladen sowie den Ablauf des Turniers zu organisieren. Ein großer Dank an die beiden Fußballer für diese organisatorische Leistung!

Am 22.01.2023 war es dann soweit. Die Sporthalle füllte sich mit ca. 250 Fans aus Teterow und den teilnehmenden Mannschaften bis auf den letzten Platz.

Die 8 Mannschaften spielten in 2 Staffeln um den Gruppensieg. Es herrschte prächtige Stimmung auf den Tribünen als der Schiedsrichter pünktlich um 14.00 Uhr das 1. Spiel anpfiff. Der TSV Team 1 und Groß Wokern 2 trennten sich dabei unentschieden. Auch die anderen Vorrundenspiele waren hart umkämpft

und endeten meistens mit knappen Ergebnissen. Trotz des engagierten Einsatzes aller Spieler, hatten die beiden sehr guten Schiedsrichter wenig Probleme mit der Leitung der Spiele.

Nachdem die Vorrunde beendet war, fanden die Platzierungsspiele um Platz 7 und Platz 5 statt. Die Halbfinalspiele bestritten die Mannschaften aus Laage, Klein Belitz, Groß Wokern/Lalendorf und Langhagen. Sieger der Halbfinals waren Laage 2 und Klein Belitz 2 und somit standen sich dann Laage 2 und Klein Belitz 2 im Finale gegenüber. Die Mannschaft aus Laage gewann das Finale und war somit der verdiente Sieger des 1. Pokalturniers des TSV Langhagen/Kuchelmiß.

#### Endstand des Turniers:

1. Laager SV 2
2. Klein Belitz 2
3. Team TSV 1 Langhagen/K. u.Gr. Wokern/L. 2
4. SV Liessow/Diekhof
5. Rempliner SV
6. TSV Team 2
7. SV Alt Schwerin

Bester Torwart: Julian Stender SV Alt Schwerin

Bester Torschütze: Niclas Dievenkorn Laager SV 2

Bester Spieler: Chris Hildebrandt TSV Langhagen/K. Team 1

Es war eine absolut gelungene Veranstaltung, die von den teilnehmenden Mannschaften und den zahlreichen Fans auch mit viel Anerkennung und Applaus honoriert wurde.

Der Vorstand des TSV Langhagen/Kuchelmiß möchte sich bei den Organisatoren und allen Helfern für ihr großes Engagement ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die beiden Initiatoren Chris Hildebrandt und Daniel Busch und genauso an die Helfer und Unterstützer:

Andre Migoda, Felix Breuer, Paul Joswig, Jeremy Michels-Schlaak, Jonas Niedetzky sowie Emily Baumeier, Annelie Ost-ruschnjak und Manuela Knuth.

Alle waren sich einig: im kommenden Jahr folgt das 2. Hallenturnier des TSV Langhagen/Kuchelmiß in dieser wunderschönen Sporthalle am Gymnasium in Teterow.

#### Werner Kugele

Vereinsvorsitzender

## Wattmannshagener Anglerverein 1948 e. V.

Die Angelfreunde des Wattmannshagener Anglerverein haben sich am Samstag, dem 11. Februar 2023 zu einem Arbeitseinsatz am Kuhlsee getroffen um den Angelsteg Ersatzneubau fertig zu stellen.



Stegbau Kuhlsee 2023

Im Jahr 2022 wurde der alte Angelsteg durch Vandalismus stark beschädigt. Die Sicherheit konnte nicht mehr gewährleistet werden und um Unfälle zu vermeiden musste er entfernt werden. Nachdem die Genehmigungen für den Ersatzneubau erteilt wurden konnte mit der Planung des Ersatzneubau begonnen werden. Nun wurden Material und Bauholz bestellt, welches Anfang Februar 2023 geliefert wurde. Es mussten nun die Werkzeuge und Arbeitsgeräte sowie Angelfreunde für den Bau organisiert werden. Die Witterung war gut und wir kamen gut voran mit dem Bau, sodass am späten Nachmittag der Angelsteg fertiggestellt war. Wir möchten allen vielmals danken die zu der Erneuerung des Angelsteg ihren Beitrag leisteten. Besonders möchten wir dem LAV M-V e.V. sowie dem Sägewerk Franke aus Groß Wokern und dem Betonbau Sell für die Technik bedanken. Somit ist für die neue Angelsaison alles gesichert und wir hoffen das der Steg uns einige Jahre erhalten bleibt und nicht wieder durch Randalen zerstört wird.

In diesem Sinne viel Glück und Spaß beim Angeln.  
Petri Heil!

### Vorstand des Vereins



Stegbau Kuhlsee 2023

Fotos: Gerd Stegmann

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns auf dem Weg zum Osterfest. Für uns Christen ist es die Fastenzeit. Eine Zeit der Umkehr, der Besinnung und wenn möglich auch der inneren Einkehr, um zu spüren: was ist wichtig für mein Leben mit Gott. Das Osterfest ist dann das Ende der Fastenzeit und der Höhepunkt des Kirchenjahres. Wir feiern das Leben. Denn Jesus ist zwar am Karfreitag am Kreuz gestorben aber am Ostertag ist er von den Toten auferstanden. Das bedeutet für uns, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern dass es ein DANACH gibt. Mit dieser Botschaft wünsche ich Ihnen im Namen der Allerheiligengemeinde ein lebendiges Osterfest.

Doch bevor es soweit ist, gibt es eine Einladung zu einem besonderen Gebet. Seit einigen Jahren wird der ökumenische Jugendkreuzweg im Schloßpark in Neu Sammit gebetet. In diesem Jahr treffen sich die Jugendlichen und alle, die mitbeten möchten, am Freitag den 31.03. um 18:00 Uhr.

Rückblick: „Glaube bewegt“ so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Mit Millionen Frauen in über 150 Ländern waren wir in Krakow am 03. März beim Gottesdienst verbunden. Das ist ein erhebendes Gefühl. Das Gebet ging im wahrensten Sinne des Wortes um die Welt. Deshalb wird am Schluss des Gottesdienstes immer dasselbe Lied gesungen, wo es in der 3. Strophe heißt: Kaum

ist die Sonne uns verschwunden, weckt ferne Menschen schon ihr Lauf, und herrlich neu steigt alle Stunden die Kunde Deiner Wunder auf.

Der Gottesdienst führte die TeilnehmerInnen nach Taiwan zu Frauen, die aus ihrem Leben erzählten.

Bei der Landvorstellung konnten wir viel über den kleinen Inselstaat erfahren, von dem die meisten von uns, so vermute ich, nicht allzu viel wissen.

In diesem Jahr wurde unser Weltgebetstagskomitee von Frauen unterstützt, die neu dazugekommen sind. Das hat uns besonders gefreut. Ist es doch eine Bereicherung für uns alle.



Foto: R. Rolfs

Die Kollekte, die immer eingesammelt wird, unterstützt vielfältige Projekte auf der ganzen Welt, die Mädchen und Frauen zugutekommen. Z. B. „Gemüse im Eigenanbau“ in Argentinien. Die Frauen können dadurch ihr Selbstbild entwickeln und daraus Kraft schöpfen. Sie können ihre Familie selber mit gesunden Lebensmitteln versorgen und erwirtschaften ein kleines Einkommen. Unsere diesjährige Sammlung erbrachte 200,00 €. Ein herzliches Dankeschön dafür. Was wäre der Weltgebetstag ohne passende Lieder, die auch in diesem Jahr wunderbar mit Klavier, Querflöte, Geige und Gitarre begleitet wurden. Nach dem Gottesdienst saßen wir bei Gerichten aus Taiwan zusammen, die von inspirierten Frauen zubereitet wurden. Von gebackenem Chinakohl, über Möhren-Kokossuppe bis Pineapple-Cake war alles dabei und es hat köstlich geschmeckt. Liebe Frauen - Danke dafür.

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

## Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten zu den gewohnten Zeiten ein und außerdem:

### 26.03.

10:00 Uhr Heilige Messe

### 31.03.

09:00 Uhr Heilige Messe

18:00 Uhr ökumenischer Jugendkreuzweg im Schloßpark Neu Sammit

### 02.04.

10:00 Uhr Heilige Messe Palmsonntag

### 05.04.

18:00 Uhr Friedensgebet in unserer Kirche

### 06.04.

19:00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles anschließend Ölbergstunde in Güstrow

### 07.04.

15:00 Uhr Karfreitagliturgie

### 08.04.

21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer in Güstrow

### 09.04.

10:00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Ostersonntag, anschließend Ostereiersuche für die Kinder

### 10.04.

11:00 Uhr Heilige Messe in Güstrow

### 14.04.

09:00 Uhr Heilige Messe

15:00 Uhr Treff der Kirchenmäuse

Informieren Sie sich über Gottesdienste und weitere Veranstaltungen im Aushang unserer Kirche oder über die Homepage unter: [www.katholisch-mv.de](http://www.katholisch-mv.de).

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow



### Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für März

Paulus ist überzeugt, dass uns niemand und nichts von Gottes Liebe trennen kann. Als Jesus für uns verlorene Menschen am Kreuz gestorben ist, hat er damit gezeigt: „Ich bin bereit, alles für euch Menschen zu geben, sogar mein Leben. So viel seid ihr mir wert.“ Und wenn dieser Jesus nun als Auferstandener an Gottes Seite über die Welt regiert, dann gibt es keine Macht, die ihn an irgendetwas hindern kann. Liebe und Allmacht vereint. Wer sollte da etwas verhindern können? Paulus fragt rhetorisch (Römer 8,35.):

„Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi?  
Wenn Jesus sich allmächtig für uns einsetzt -  
wer will es verhindern?“

### Einladungen

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. [www.kirche-krakow.de/termine/](http://www.kirche-krakow.de/termine/)

### 3. Sonntag, 19.03.

10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

### 4. Sonntag 26.03.

10:00 Uhr Gottesdienst, Linstow

10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

### Donnerstag, 30.03.

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirche Krakow

### 1. Sonntag, 02.04.

10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Krakow

### Dienstag, 04.04.

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Krakow

### Donnerstag (Gründonnerstag), 06.04.

9:00 Uhr Bibel-Brot-Kaffee, Karow

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Linstow

### Freitag (Karfreitag), 07.04.

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Krakow

### 2. Sonntag (Ostersonntag), 09.04.

10:00 Uhr Gottesdienst, Linstow, Altes Pfarrhaus

10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

### Donnerstag 13.04.

14:30 Uhr Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

19:00 Uhr Glaubenskurs Farbwechsel - Einstieg, im Pfarrhaus Krakow

### 3. Sonntag, 16.04.

10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Posaunenchorprobe

Montag, 18:00 Uhr, Serrahn

### Christenlehre

Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr

Klasse 5 - 6 Mittwoch 15:30 - 16:30 Uhr

### Jugend-Bibelkurs

14-tägig, Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr

### Junge Gemeinde

Freitag, 19:30 Uhr

### Männer-Bibelgespräch

Donnerstag, 19:30 - 21:00 Uhr

## Farbwechsel - Einführungskurs zu den Grundlagen des christlichen Glaubens

Obwohl wir in einer Wissens- und Bildungsgesellschaft leben, nimmt das Wissen über das „Woher? Wozu? und Wohin?“ des menschlichen Lebens ständig ab. Dazu kommt, dass viele Menschen durch globale und persönliche Krisen verunsichert sind. An dieser Stelle möchte der Kurs „Farbwechsel“ zu den Grundlagen des christlichen Glaubens Orientierung und Hilfestellung bieten. Ab Donnerstag, 13. April, 19:00 im Pfarrhaus wird es möglich sein, an etwa 10 Abenden gemeinsam verschiedenen Fragen nachzugehen - z.B., was der Sinn des Lebens ist, was der Gott der Bibel damit zu tun hat, was Jesus eigentlich wollte und was überhaupt ein Christ ist usw. Neben interessanten Impulsen besteht auch die Möglichkeit, persönliche Fragen zum christlichen Glauben zu äußern, was so in einem Gottesdienst nicht möglich ist. So wollen wir auch betrachten, wodurch sich der christliche Glaube von anderen Religionen und Weltanschauungen unterscheidet. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich schon jetzt gerne melden bei: [joachim.arnold1@web.de](mailto:joachim.arnold1@web.de) oder bei [pastor@kirche-krakow.de](mailto:pastor@kirche-krakow.de).

### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß, 01523 3748813

Freundliche Grüße aus unserer Kirchengemeinde,

### Ihr Pastor Christoph Reeps

Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457

22754, Mobil: 01523 3740196, E-Mail: [pastor@kirche-krakow.de](mailto:pastor@kirche-krakow.de)

Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail: [kinder@kirche-krakow.de](mailto:kinder@kirche-krakow.de)

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail: [friedhof@kirche-krakow.de](mailto:friedhof@kirche-krakow.de)

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Pfarrsprengel mit Wattmannshagen  
Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber  
Tel.: 038456 60972, E-Mail: klaber@elkm.de

### Herzliche Einladung an Sie und Euch zu folgenden Veranstaltungen:

#### Gottesdienste

##### 26.03.2023, Judika

10:00 Uhr Groß Wokern, Gottesdienst, M. Ortman

##### 02.04.2023, Palmarum

10:00 Uhr Wattmannshagen, Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, G. Wiechert

##### 06.04.2023, Gründonnerstag

18:00 Uhr Wattmannshagen, Gottesdienst mit Abendmahl, G. Wiechert

##### 07.04.2023, Karfreitag

15:30 Uhr Langhagen, Gottesdienst, F. Jaeger

##### 09.04.2023, Ostersonntag

10:00 Uhr Klaber, Familiengottesdienst mit Bläsern und Saxophon, F. Burwitz

##### 10.04.2023, Ostermontag

10:00 Uhr Wattmannshagen, Familiengottesdienst mit Bläsern, G. Wiechert

##### 16.04.2023, Quasimodogeniti

10:00 Uhr Groß Wokern, Gottesdienst, G. Wiechert

##### 22.04.2023, Taufe

14:00 Uhr Langhagen, Gottesdienst mit Taufe, G. Wiechert

##### So., 30.04.2023, Jubilate

10:00 Uhr Klaber, Gottesdienst, M. Fleischer

##### So., 07.05.2023, Kantate

18:00 Uhr Schlieffenberg, Musikalischer Gottesdienst mit dem ökumenischen Chor, W. May, G. Wiechert

#### Gesprächskreis

montags, 19:00 Uhr, in Groß Wokern im Betreuten Wohnen, Dorfstr. 34

24.04.2023, Thema: „Der Geist weht, wo er will“ mit ihm unser Leben erfahren und uns von ihm gestärkt fühlen...

#### Bibelkreis

donnerstags 14:30 Uhr, in Langhagen in der Evangelischen Johannes-Schule, Eingang über dem Schulhof (bitte neue Uhrzeit beachten)

27.04.2023, Thema: „Der Geist weht, wo er will“ mit ihm unser Leben erfahren und uns von ihm gestärkt fühlen...

#### Kirchenputz in der Kirche Klaber

Wir möchten unsere Kirche für den Ostergottesdienst wieder reinigen und uns dazu am Dienstag, dem 04. April, um 16:00 Uhr in der Kirche treffen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und auch auf Hilfe der jüngeren Generation. Jeder bringt bitte seine eigenen Reinigungsutensilien mit. Vielen Dank!

#### Kinderkirche

##### Liebe Kinder!

##### Kindertreff im Pfarrhaus Klaber

Mittwochs, 15:15 Uhr - 16:45 Uhr (während der Ferien findet kein Kindertreff statt).

Für Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahre (mit Eltern).

Lasst uns miteinander singen, Geschichten von Jesus und seinem Wirken hören, miteinander basteln und beten.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst

uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Eure Folke

#### Osterbastelnachmittag

**am Mittwoch, dem 29. März 2023, von 15:15 - 16:45 Uhr im Pfarrhaus Klaber**

„Ostern ist nahe! Wir wandeln auf Jesu Spuren.“

Wir wollen zusammen basteln und singen und uns die Geschichte von Jesus Weg nach Jerusalem genauer vergegenwärtigen. Lasst uns gemeinsam einen Ostergarten gestalten, den wir Ostern im Familiengottesdienst gemeinsam allen zeigen und davon erzählen wollen. Das gemeinsame Singen wird natürlich nicht zu kurz kommen. Wir üben Lieder, die wir dann zu Ostern im Gottesdienst voller Freude zum Klingeln bringen können. Vielleicht werden wir ja sogar ein kleiner Osterchor, der 2 Lieder zum Ostergottesdienst singen möchte? Wer dazu mit seinem Instrument spielen möchte, bringe es bitte zum Osterbastelnachmittag mit. Kommt gerne mit euren Freunden, Eltern, Großeltern oder auch euren Nachbarn. Jeder ist willkommen. Eure Gemeindepädagogin Folke Burwitz.

#### Ostergottesdienst (Familiengottesdienst)

**am Sonntag, dem 09. April, um 10:00 Uhr in Klaber mit Osterfeuer, Posaunenempfang und Ostereiersammeln im Pfarrgarten und im Anschluss Osterbrunch**

Ein herzliches Willkommen zum Ostergottesdienst in Klaber. In alter Tradition werden Euch und Sie Familie Manitzke mit ihrem Osterfeuer, welches sie in der Osternacht in Groß Wokern entzünden und morgens zu Fuß nach Klaber bringen werden, zusammen mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Ralf Hinz, empfangen und begrüßen. Wir wollen einen Ostergottesdienst feiern, in dem wir viel singen werden. Dabei wird uns u.a. auch die Saxophonistin Alexa Schöne begleiten. Anschließend mögen sich alle Kinder eingeladen fühlen, im großen Pfarrgarten Ostereier zu sammeln. Wir wollen einen gemeinsamen Osterbrunch genießen, **wo jeder etwas mit dazu beisteuern kann**, sodass wir miteinander unsere Gaben teilen können.

#### Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

#### Beerdigungsvertretung

Urlaub Gemeindepädagogin Folke Burwitz: 04. - 06.04.2023, 11. - 12.04.2023

Urlaub Pastorin Gesine Wiechert: 24.03 - 26.03.2023

Die Vertretung für diese Zeiten hat Pastor Johannes Holmer übernommen.

Herzlichen Dank! Tel. 039933 70345, E-Mail: johannes@holmer.de

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber

Gisela Fischer

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Pfarrbüro: 18292 Serrahn, An der Kirche 46

Dienstags von 14:00 - 17:00 Uhr und Freitags 09:00 - 12:00 Uhr  
Frau Ingrid Wolf und Frau Gisela Oehlke: 038456 503924,  
E-Mail: serrahn@elkm.de

Pastor Johannes Holmer (in Bülow): 039933 70345

Gemeindepädagogin Kerstin Ballhöfer (in Serrahn):  
0172 9386653

### Seien Sie herzlich willkommen zu allen unseren Veranstaltungen

Wir haben nach wie vor jeden Sonntag Gottesdienst um 10:30 Uhr.

Während der Gottesdienste besteht das Angebot von Kinder-gottesdienst für Kinder von 4 - 12 Jahren, 10:30 - 11:30 Uhr, Treffpunkt Kirche Serrahn.

### Karfreitag-Gottesdienst

am 07.04., 10.30 Uhr

### Ostersonntag-Gottesdienst

am 09.04., 10.30 Uhr mit Osternestsuche der Kinder

## Besondere Veranstaltungen in den kommenden Wochen

### Kinderübernachtung im Serrahner Gemeindehaus, „Lichter an 2023!“

25. - 26. März, Sa., 14:00 Uhr - So., 14:00 Uhr, Von 6 - 12 Jahre, Abschluss & ME mit Eltern, 7 €, Infos: K. Ballhöfer (s.o.)

### Gemeinsamer Seniorenkreis

Donnerstag, 30.03., um 14:30 Uhr, in der Winterkirche Krakow, mit einem Bericht und Andacht von Dorothea Reeps bei Kaffee und Kuchen

## Termine - regelmäßige Veranstaltungen

### Gebetskreis

dienstags, 08:30 Uhr bei Fam. Oehlke, Kuchelmiß

### Blaukreuzgruppe Serrahn

mittwochs, ungerade KW, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus

### Bibelgesprächskreis

mittwochs, gerade KW, 19:30 Uhr im Gemeindehaus: 22.03., 05.04., 19.04. und 03.05.2023

### Seniorenkreis

donnerstags, 27. April, um 14:30 Uhr, im Gemeindehaus Serrahn

### Blaukreuzgruppe Langhagen

wöchentlich, 18:00 Uhr, Evang. Joh.-schule

### Jugendstunde

samstags, 19:00 Uhr, Serrahn, Ltg. Friederike Nachtigäller

### Hauskreise

Nach Absprache an den jeweiligen Orten.

## Abschied nehmen

Pastor Johannes Holmer, der uns die vergangenen 7 Jahre als Serrahner Kirchengemeinde mit 25 % pastoral geleitet und versorgt hat, geht zum 1. Mai 2023 in den wohl verdienten Ruhestand. Seine Verabschiedung findet in seiner Bülower Stammgemeinde statt am **Sonntag, den 16.04.2023** in der Bristower Kirche um 10:30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle. In Serrahn fällt der Gottesdienst aus.

Frau Gisela Oehlke, die viele Jahre als Sekretärin von ganzem Herzen und mit großer Treue für unsere Kirchengemeinde gearbeitet hat, seit 2000 für Klaber/Serrahn und ab April 2022 im Serrahner Pfarrbüro, scheidet mit 71 Jahren aus ihrem Dienst. **Sonntag, 30.04.2023**, 10:30 Uhr, Verabschiedung im Gottesdienst mit anschließendem Gemeindeessen im Gemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen.

## Der besondere Seniorennachmittag

Einmal eine ganz andere Veranstaltung war das Zusammenkommen am 23. Februar, 14:30 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche. Bei einem unkomplizierten, persönlichen Zusammentreffen stand ein inhaltlicher Impuls, ein gemütliches Kaffeetrinken und ein Teneriffa-Reisebericht in Wort und Bild auf dem Programm.

Ca. 35 Senioren und weitere Interessierte fanden sich ein, pünktlich war der große Raum voll besetzt. Kerstin Ballhöfer bezog sich mit einem sehr eindrucksvollen Bild von Sabine Szybalski nochmals auf die Jahreslosung für 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“. Nach einigen Impulsgedanken lud sie zu

spontanen Gedanken und Assoziationen zu dem Bild ein; im Mittelpunkt stand die Erfahrung und Gewissheit, Gott sieht jeden Menschen auf dieser Erde, niemand ist IHM unbekannt, keiner ist IHM gleichgültig. Nach dem unterhaltsamen Kaffeetrinken berichtete der Verfasser mit einer eindrucksvollen, bunten Powerpoint-Präsentation über die Kanarische Insel Teneriffa, deren Ursprung, geographischer Lage und deren geologische Besonderheiten mit einem Kurzbericht über die zu Anfang des Jahres durchgeführte Urlaubsreise. War doch abschließend der Eindruck, dass niemandem langweilig wurde, zumal auch Frau Regina Venus aus Serrahn sich im Verlauf des Nachmittags klang- und schwungvoll mit dem Lied „Du hast den Farbfilm vergessen“ einbrachte, unterstützt von freudigem Mitsingen etlicher Teilnehmer.



Foto: Bernd Ballhöfer

Herzlichen Dank allen Kuchenbäckern, den Damen „im Service-dienst“ Kathrin Rickelt und Elke Müller sowie allen anderen Mit-helfern! Es war doch wieder ein schönes, gelungenes Treffen.

### Bernd Ballhöfer

## Dankbarer Rückblick

Am 19. Februar haben wir in der Serrahner Kirche den Jahresrückblick 2022 mit Bildpräsentation und Andacht und mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus erlebt. Pastor Johannes Holmer hat eine tolle, lebendige Präsentation zusammengestellt. Sie hat nochmal in Erinnerung gerufen, was wir alles für interessante und lebendige Veranstaltungen, Feste und Begegnungen im letzten Jahr hatten. Viele haben sich ehrenamtlich eingebracht, mehrere Gäste haben wir willkommen heißen können, Besucher von außerhalb haben das Gemeindeleben kennengelernt. Und wir haben uns erinnert, wie Menschen aus der Ukraine zu uns gefunden haben.



Kerstin Ballhöfer interviewte ukrainische Familien, die u. a. von ihrer Flucht nach Deutschland in unsere mecklenburgischen



Dörfer berichteten und wie herzlich und fürsorglich sie in Linstow von Martina und Heinz Nitzsche und in Serrahn von der Ev. Kirchengemeinde aufgenommen wurden. Ein Jahr lang haben viele Ehrenamtliche ihnen bei ihrer Integration geholfen, so bei den Umzügen nach Kuchelmiß und bei vielen Belangen mit den Behörden, Ärzten, dem Kindergarten und der Schule. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle Frau Irina Tarnowski, die als Ukrainerin schon viele Jahre in Deutschland lebt. Sie hat wohl im Bereich Krakow am See und Kuchelmiß die meiste Übersetzungshilfe geleistet und vielen geflüchteten Ukrainern in ihren Fragen, Sorgen und Ängsten geholfen. Sie kam auch im Interview zu Wort und ihr gebührt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Ebenso war auch Frau Vera Schwarz dabei, die zweimal wöchentlich den Deutschunterricht in Linstow gibt, eine wichtige Aufgabe, zumal die staatlich geförderten Sprachkurse wie in Güstrow lange Wartezeiten haben. Der Flüchtlingsbeauftragte der ökumenischen Arbeitsstelle im Zentrum kirchlicher Dienste in Rostock, Herr Müller, war ebenso - inklusive Kaffeetrinken - zu Gast und brachte seinen Dank für die vielfältige erbrachte Hilfe zum Ausdruck. Nach den vielen ersten Spenden war der kirchliche Flüchtlingsfond eine große Hilfe zur Unterstützung und Integration der Ukrainer, teilweise auch für Aufwandsentschädigungen einzelner Ehrenamtlichen wie Fahrtkosten, Ehrenamtspauschalen usw. Frau Ballhöfer ist ein wichtiges, organisatorisches Bindeglied zwischen der Nordkirche und der Serrahner Kirchengemeinde für die Integration ukrainischer Kinder als auch der Erwachsenen für ein Jahr mit einer anteiligen Flüchtlingsbeauftragung angestellt.



Fotos: Bernd Ballhöfer

Im vergangenen Jahr haben die Ukrainer an den Kindertagen, Ausflügen, der Gemeindefreizeit in Lubmin, Erntedankfest, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen teilgenommen. Beim Weihnachtsmusical 2022 haben sie erstmals deutsche Lieder vorgesungen und Textrollen übernommen. Insgesamt gesehen hat uns der Jahresrückblick fröhlich und dankbar gestimmt und als Kirchengemeinde nicht nur erinnert sondern ermutigt, unser positiv aufeinander bezogenes Gemeindeleben so lebendig weiterzuführen wie in 2022.

**Kerstin und Bernd Ballhöfer**

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen  
Tel.: 038452 20712, wattmannshagen@elkm.de

### Palmsonntag - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend - „beziehungsweise“

Der Gottesdienst am **Palmsonntag**, dem **2. April 2023**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen** wird von unseren **Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend** gestaltet. Dazu seid Ihr - sind Sie - herzlich eingeladen.

„Beziehungsweise“ ist ein Wort, das für „oder“, eine „andere Möglichkeit“ oder auch „genauer gesagt“ stehen kann. Mit dem Jugendkreuzweg möchten wir verschiedene Beziehungsweisen näher betrachten. In welchen Beziehungen stehst du? Wie gestaltest du sie? Welchen Menschen begegnest du? Machen die Begegnungen etwas mit dir? „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so sagte es der jüdische Philosoph Martin Buber. Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Der Kreuzweg der Jugend „beziehungsweise“ lädt uns ein, die Begegnungen während seines Leidens, Todes und Jesu Auferstehung näher anzusehen. Jesus traf verschiedene Menschen, die Beziehung zu Gott durchzog sein gesamtes Leben. All die Linien der Begegnungen schneiden sich in der Begegnung mit Gott. So hat es Martin Buber ausgedrückt. Begegnungen ziehen sich dabei wie eine Linie durch. Das soll auch die Kunstform des Kreuzweges „beziehungsweise“ zeigen, die sich Lineart nennt. Mit einem Stift, der nicht abgesetzt wird, wird eine fortlaufende Linie gezeichnet, die das Wichtigste des Motivs einfängt.

### Gründonnerstag und Karfreitag

Sie sind herzlich eingeladen zu den **Abendmahlsgottesdiensten** am **Gründonnerstag**, dem **6. April 2023**, um **18.00 Uhr** in **Wattmannshagen** und am **Karfreitag**, dem **7. April 2023**, um **10.00 Uhr** in **Wattmannshagen**, um **14.00 Uhr** in **Lübsee** und um **16.00 Uhr** in **Schlieffenberg**.

### Ostern

Zu Ostern sind Sie - seid Ihr - herzlich eingeladen

- zum **Gottesdienst am Ostersonntag**, dem **9. April 2023**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Schlieffenberg**.
- zum **Familiengottesdienst mit der Schwetziner Blaskapelle der Pfarrgemeinde Matgendorf** unter Leitung von **Herrn Ansgar May** am **Ostermontag**, dem **10. April 2023**, um **10.00 Uhr** in der **Kirche in Wattmannshagen** mit Ostereiersuchen auf dem Pfarrhof für die Kinder.
- zum **Gemeindenachmittag** mit der Kirchengemeinde Reinshagen mit Osterandacht in der Kirche und Kaffeetrinken im Pfarrhaus am **Mittwoch**, dem **12. April 2023**, um **15.00 Uhr** in **Wattmannshagen**.

### Kinderkirche

Liebe Kinder, Ostern seid Ihr herzlich eingeladen zum **Familiengottesdienst** am **Ostermontag** und zum **Ostereiersuchen** auf dem Pfarrhof. Danach treffen wir uns wieder zur **Kinderkirche** von 9.00-12.00 Uhr am **Sonnabend**, dem **29. April 2023**, im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

### Konfirmandengruppe

Liebe Jugendliche, wir treffen uns zum Konfirmandenunterricht am **Montag**, dem **27. März 2023**, und nach den Osterferien am **Montag**, dem **17. April 2023**, um **17.00 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

### Hausabendmahl

Wenn für Sie der Weg in die Kirche aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht möglich ist, Sie aber das Abendmahl feiern möchten, so lassen Sie es mich wissen. Ich komme gern zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Nachbarn das Abendmahl zu feiern.

**Gesine Wiechert, Pastorin**

